

Wochenzeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Einzelpreis 10 Pf.

Halle, Sonntag, den 28. August 1927

Nummer 201

Neues in Kürze.

In Höhe der preussischen Regierung haben Verhandlungen begonnen, wonach in Preußen der 11. August der Berufsbeginn der freiwilligen Feuerlöcher werden soll, wenn bis 1. Januar keine reichsgesetzliche Regelung in diesem Sinne durchgeföhrt sein wird. Durch die preussische Regierungsjahreskonferenz ist eine kleine Mehrheit im Landtag hierfür vorhanden.

Die erste europäische Tagung der deutschen Verbände und Vereine des europäischen Auslandes wurde in Dresden eröffnet. Gouverneur a. D. Dr. Schneide und Dr. Heugl begrüßten die auslanddeutschen Delegierten. Vertreten waren 56 auslanddeutsche Verbände aus 28 europäischen Ländern und zwölf Verbände aus neun überseeischen Ländern.

Am kommenden Dienstag tritt das Reichskabinett zu einer Sitzung zusammen. Das Kabinett über die die bevorstehende Genfer Tagung betreffenden Fragen bereits in einer früheren Sitzung beraten hat, wird es sich in der Hauptsache um die Erledigung laufender Geschäfte handeln, um so mehr, als die Mehrzahl der Minister sich noch im Urlaub befindet.

Nach einer Meldung aus Solingen hat der Metall-Arbeiterverband des oberen Kreises Solingen beschlossen, die Fabrik- und Heimarbeiter auszusperren und die Räumung zum 29. August auszusprechen, die darauf am 12. September wirksam sein, falls nicht bis dahin die Gewerkschaftsmaßnahmen in der betroffenen Firmen zurückgenommen werden. Von der Aussparung werden etwa 10 000 Arbeiter betroffen.

Die deutsche Delegation reist am Dienstag nach Genf ab. Die sachverständigen Referenten werden nachfolgen.

Die zweiten diesjährigen französischen Mandäner in Deutschland beginnen am Montag in Rheinhausen. Gegenüber den bisherigen Berliner Verhandlungen vom April d. J. nehmen wieder französische Tante daran teil.

Einer Meldung der „Westfälische Zeitung“ aus Posen zufolge trifft der Verband der Auffährerinnen in Pommern alle Vorbereitungen, um sich an den am 28. August beginnenden Mandäner der polnischen Armee zu beteiligen.

Nach einer polnischen Pressenmeldung aus Katowice hat der Direktor des Donnersmaderwerkes, Schaf, einen neuen Ausweisungsbefehl von der polnischen Regierung erhalten und muß Oberloosen am 1. September verlassen.

Der tschechische General Gajda ist im Zusammenhang mit dem tschechischen Überfall auf einen Referenten des Kriegsministeriums wieder polizeilich verhaftet worden. Der General steht nach wie vor unter polizeilicher Kontrolle. Aus seine Telephongespräche werden überwacht.

Der Genfer Völkerei ist es gelungen, den Hauptredaktionsführer der Demonstration vor dem Rüstungsbau und der Herstellung von anderen Teilen der Stadt zu verhaften. Es handelt sich um einen 17jährigen schweizerischen Studenten.

Der „Telegraph“ weiß aus London zu melden: Die Bedeutung der großen englischen Mandäner liegt darin, daß sie zum ersten Male seit dem Krieg wieder die Abwehr einer getarnten feindlichen Seesmacht als Parole haben.

Wie „Petit Journal“ aus Kairo erzählt, wird der Sultan Alexandria von den Engländern ausgebaut. Die bisherigen Arbeiten ließen annehmen, daß die Engländer Alexandria mit Fortifikationen versehen wollen.

Wie der „Herold“ aus Nework meldet, haben sowohl die republikanische wie die demokratische Parteileitung in den Vereinigten Staaten beschlossen, eine erhebliche Verstärkung der Einwanderungsgesetze beim Kongreß zu beantragen.

Die amerikanische Regierung beabsichtigt dem französischen Völkerei mitzuteilen, daß Amerika mit Frankreich allein keinen Vertrag zur Abschaltung des Krieges abschließen könne.

Schücking antwortet de Jouvenel.

In seiner Antwort auf die Erklärungen de Jouvenels führte Professor Schücking für die deutsche Gruppe der Interparlamentarischen Union aus, er fürchte, daß die Ausführungen de Jouvenels dem großen Ziel der internationalen Verständigung nicht gehend hätten. Niemals habe der deutsche Reichstagsauschuss den Vorschlag gegen Belgien erhoben, das es selbst seine Neutralität verleiht hätte. Wenn Senator de Jouvenel gegen den Gedanken einer Unterjochung der Schuld am Beltritte eingewandt habe, die Richter hierfür seien noch nicht geboren, so könne man sich dieser Äußerung vollständig anschließen, wenn man nicht vor der historischen Tatsache stünde, daß eben doch in der Vergangenheit sich Richter gefunden haben, die dieses Urteil gegen aus der Vergangenheit haben, und zwar waren diese Richter die andere Partei.

Durch den Vorwurf der alleinigen Kriegsschuld sieht sich, auch wenn das Regierungssystem gemindert hat, das ganze deutsche Volk in seiner Ehre getroffen.

Es muß deshalb das Recht für sich wahren, die Kriegsschuldfrage weiter objektiv zu klären. Es ist höflich beuerlich, daß zum Jahre, nachdem die ganze Welt den Locarnovertrag als ein Werk der Befriedigung begrüßt hat, die Behauptung dieses Vertrages an dieser bedeutsamen Stelle in Frage gestellt worden ist. Es ist in unser aller Augen unbegreiflich, daß gefehlt mit solcher Schärfe dieses Vertragswort als unzureichend bezeichnet worden ist, hinter dem der Wille der vertragsschließenden Völker steht und in dem die gesamte Welt diesseits und jenseits des Ozeans die beste Sicherung des Friedens erblickt.

Bekanntes bekennt hat uns über die Tatsache, daß Herr de Jouvenel die Beantwortung gegen unsere Politik zum Anlaß genommen hat, um die Fortdauer der Besetzung am Rhein nicht nur zu bejahen, sondern sogar die

Rheinlandbesetzung als einzig wirksame Friedensgarantie nach dem Osten hinzustellen. Nach der Rede Prof. Schückings antwortete de Jouvenel mit einigen Worten. Er begrüßte den Umstand, daß seine eigenen Ausführungen die Erklärung Prof. Schückings veranlassen. Man dürfe aus der interparlamentarischen Konferenz keine reine deutsch-französische Distinktion machen. Die Politik von Locarno erweise den Franzosen ebenso gut wie den Deutschen. Der französische Standpunkt sei vor ihm, de Jouvenel, in seiner Rede völlig loyal entwickelt worden. Der Frieden müsse auf Realitäten und nicht auf Worten aufgebaut werden.

Die Sitzung der Interparlamentarischen Union am Freitag brachte erneut scharfe Angriffe gegen Deutschland, diesmal vom belgischer Seite. Der belgische Senator Magnette stellte sich auf den Boden der Anschuldigungen de Jouvenels, ging aber im Ton seiner Rede und in den Angriffen gegen die deutsche Kriegsführung noch über de Jouvenels hinaus.

Sen Magnette wurde schließlich eine Entschädigung eingebracht, in der es u. a. heißt: Die Interparlamentarische Union bezeichnet es als höchstes Ideal den Frieden unter den Völkern. Sie verurteilt jeden kriegerischen Angriff, jeden Revanchekrieg, jede Anwendung von brutaler Gewalt. Da die Belgien während des Weltkrieges ungezügelt materiellen Schäden aller Wahrscheinlichkeit nach nicht wieder gutgemacht würden, hatte Belgien das Recht, wenigstens eine moralische Genugung zu verlangen, die dem Frieden im hohen Maße nützlich sei würde.

Die Interparlamentarische Union erklärte daher, daß die Verletzung der belgischen Neutralität im August 1914 ein höchst bedauerliches und tadelswerter Akt sei und spreche die Hoffnung aus, daß die Aktion vor den Beträgen in Zukunft die Völker leiten möge.

Einigung zwischen Paris und London?

Herabsetzung um 9000 bis 10 000 Mann.

Ueber den Inhalt der englischen Antwortnote auf die französische Note in der Frage der Herabsetzung der Rheinlandbesetzung berichtet die „Agentur Havas aus London:

Die Diskussion zwischen der englischen und französischen Regierung über die Frage der Rheinlandbesetzung besetzt sich wieder auf das Prinzip der Herabsetzung der Truppenzahl noch auf dem Charakter der Besetzung. Die englische und französische Regierung stimmen darin völlig überein, daß die Besetzung nur vor dem Geschicklichsten der Erfüllung des Damascenarbeschlusses, für die sie die Garantie bedeutet. Die Regierung ist gleichfalls einig in der Anerkennung, daß Deutschland seinerzeit keine Zahlen festsetzen habe, und daß sie allein über diese zu beschließen habe.

Aber es ist klar, daß sie ihre Verpflichtungen zum Jahre 1925 der Reichsregierung gegenüber anerkennen, die alliierte Truppenzahl herabzusetzen, ohne daß man sich allerdings an die deutsche Auffassung von der normalen Besetzung halten könnte. Es komme also der englischen, belgischen und französischen Regierung zu, die Höhe ihrer Besatzungstruppen zu bestimmen.

Der Unterschied in der Auffassung zwischen London und Paris ist gering, da es sich um eine Sparte zwischen den Zahlen 80 000 und 56 000 handelt. Der Grund hierfür ist vom englischen Standpunkt aus rein technischer Natur, angehend der Tatsache, daß die britischen Truppen aus Berufsoldaten bestehen. So etwa dürfte der Sinn der englischen Antwort sein, die übrigen die Frage nicht eingetrigt regelt, und die Unterhandlung zwischen London und Paris nicht beendet, die vielmehr in wenigen Tagen zwischen dem englischen und französischen Minister des Auswärtigen persönlich geführt wird.

Die Havas-Note fügt hinzu, daß von einer völligen Räumung des Rheinlandes niemals die Rede gewesen sei, weder in militärischen noch in diplomatischen Kreisen Englands.

Die Telegraphen-Union erzählt von best-unterrichteter Seite: Die französische Agentur Havas hat in einem Telegramm aus London den angeblichen Wortlaut der englischen Antwortnote auf die französische Note in der Frage der Herabsetzung der Rheinlandbesetzung wiedergegeben. Es ist demgegenüber angebracht, darauf hinzuweisen,

daß diese englische Note tatsächlich einen wesentlich anderen Inhalt als den von Havas gemeldeten zu haben scheint.

London mit dem

Rheinlandkompromiß zufrieden.

Die von Irland nach Schluss des französischen Ministerrates bekanntgegebene Einigung in der Frage der Verminderung der Besatzungstruppen wurde in London erst in den letzten Abendstunden bekannt. In politischen Kreisen hatte man noch nicht genug ausreichende Informationen, um zu der Angelegenheit Stellung nehmen zu können. Es scheint aber sicher, daß man in London mit einiger Erleichterung von der bevorstehenden Einigung Kenntnis nimmt, da namentlich die Gewöhnung dafür gegeben scheint, mit einer leichten Ermäßigung nach Genf zu kommen.

Was die materielle Basis anbelangt, so würde man in weiteren Kreisen Londons eine weitere Verminderung der Rheinlandbesatzungstruppen vorzuziehen haben, ist aber der Auffassung, daß mit einer Herabsetzung um 60 000 Mann im wesentlichen über den ursprünglichen französischen Plan hinausgegangen wird. Diese Besatzungsziffer von 60 000 Mann wird verständlicherweise in Zusammenhang mit Besprechungen über den Stand der deutschen Garnisonen in den betreffenden Gebieten genannt worden.

Die „Wollische Zeitung“ will aus englischen Kreisen erfahren haben, daß die Rheinlandbesatzung um rund 6000 Franzosen und etwa je 1500 Engländer und Belgier vermindert worden sind.

Auch Paris erwartet eine Einigung.

Zu der vom englischen Ministerrat gestellten englischen Antwort zur Rheinlandfrage erklärt man in zukünftigen Kreisen, daß über die Gesamtheit der Reduktion der Besatzungstruppen Einigkeit besteht.

Wenn der Ozean nach wie vor sich über die Reduktionsziffer für die französischen Truppen in Schweigen hüllt, so hat man doch in unterrichteten Kreisen den Eindruck, daß Frankreich etwa 10 000 Mann zurücknehmen wird.

Rumänien.

Von S. U. Scupin.

Wiederholt hat der europäische Silbsten in letzter Zeit die Blicke auf sich gezogen. Seit dem albaniisch-jugoslawisch-italienischen Konflikt weiß man auch in denjenigen deutschen Kreisen, für die sonst immer noch das Goethe-Wort gilt: Wenn draußen fern in der Türkei ... doch erst, auch jetzt noch für Deutschland denartiges Bedeutung haben kann, selbst wenn wir eigentliche baltanische Interessen nicht mehr haben.

Im Zusammenhang mit der Genfer Ratstagung, aber sagen wir besser, mit unseren Verhandlungen mit den Westmächten überhaupt, ist es ratsam, einmal zu betrachten, was ein scheinbar so nebensächlich Ding, wie der eben vor sich gehende rumänische Regierungswandel bedeuten kann. Hierzu ist es notwendig, zunächst einmal auf die rumänischen Dinge an sich einzugehen.

General Avarescu, in Deutschland vielfach der Militär-Diktator genannt, hat kurz vor dem Königs Tode demissioniert, und sein Vorgänger, den er vor 1½ Jahren ablöste, der bis dahin fast dem Reich leitende Ministerpräsident Brătianu, hat in diesem entzweifelnden Augenblick die Macht wieder an sich gerufen. Was bedeutete die kurze Herrschaft Avarescus, was bedeutete die Rückkehr Brătianus?

Als Brătianu seinerzeit juristisch, nachdem er noch ein paar Monate vorher seinen größten Erfolg, den Thronerbschaft des Kronprinzen Carol zu verzeichnen hatte, fragte sich jeder, dem es verdornt war, einen Blick in rumänische Verhältnisse zu tun: Wie war es möglich, daß dieser Mann denartig fürzte? Er repräsente ein System, das materiell auf das festeste verankert und von innen nicht zu erschüttern schien, dessen Genet zwar geschäftlich nicht schwach, aber sehr völlig alle Welt wahren.

Avarescu und seine Brüder sind das drei-köpfige Haupt des sogenannten Liberalen Parteien, die in den Nachkriegsjahren zur Regierung gekommen war und seitdem unumstößlich herrschte. Unumstößlich, weil sie am meisten ein System verkappter, was man von außen als parlamentarische System zu betrachten gewöhnt ist. Der harmlose Beobachter merkt aber alsbald nach einem Aufenthalt im Lande mit Stammen, daß das, was den Namen parlamentarischer Parteien trägt, bloßen eines verhältnismäßig engen Kreises sind, die miteinander um die Macht ringen, daß es noch allem Grunde des Orientals mit Ausnahme einiger unbedeutender nur quasi-Geschichten der Ausnutzung finanzieller Macht-mittel für private Zwecke sind. Organisierte Wohlthäter, verbunden mit der Ausnutzung weitgehender wirtschaftlicher Fähigkeiten modifizieren das Wahlresultat stets im Sinne desjenigen, der es bezähnen kann. Mit einem Schlagschlag wechselt dann das Oberhaupt von den höchsten bis zu den niederen Stellen. Ein großes Ereignis, das seine Schwelle selbstverständlich aus voraus-wirft.

In der Liberalen Partei haben sich die finanz-kraftigsten der Kreise zusammengesehnen, die sich neben einigen wenigen Familien, die diese Verbindung zu Recht führen, gern rumänische Aristokratie nennen. Die ist abnehmend von alttürkischen Steuerpächtern, ein Abkömmling-gewiß von Türken, Despoten, Armentern, Juden, Espren usw., hat Grundbesitz und Rechte in Händen und pflegt neben modernster Parve-Jinilisation aus Tradition ein gutes Stückchen altorientalisches Verwaltungsbürokratie, vor allem den heiligen Geist der „Wohlthät“. Die Stützen der Macht, Militär und Polizei, sind seit in der Hand dieser Kreise. Auch das Königtum ist von diesem System zur Schamlosigkeit verdummt. Ja es bedeutete darum fast vor dem damaligen Surze Brătianus die Abdankung des Kronprinzen einen vollen Triumph, weil Carol am Hofe noch die einzige energische Opposition darstellte, die, wenn der regierende Herrscher über kurz oder lang seinem Thron erliegen ließ, schon damals ernstlich um System gefährligt werden konnte. Wie also, so fragte man, konnte die lib. Partei auch nur vorübergehend eine derartige Niederlage erleben?

Betrachte man zum Verweise einer Erklärung die Opposition!

Die Opposition war getragen von Kreisen, die dieser Art im wesentlichen fernstehen, die im ganzen auch nicht annähernd über die finanziellen und wirtschaftlichen Nachmittel verfügen, wie die lib. Partei. Zwischen den beiden für uns durch die Führung Avarescus und Brătianu charakteristischen Extremen steht die sogenannte Nationalistische Bewegung, ein Schilde, das dem aus vorkommenden Begriffe einer parlamentarischen Partei am nächsten kommt und



das nur in den Großstädten der Nachkriegszeit möglich ist, das außer der Bauwirtschaft und Behar-

Die Möglichkeit einer weiteren Erneuerung schien durch die Werra-Affäre gegeben, da auch die nach dem Kriege von den Liberalen verdrängten Kreise, der sogenannten Nationalisten, der Militärs am Höhe derer Beförderung nicht fernstehen.

Woher stammen hierfür die materiellen Mittel? — Darüber ergibt man Aufschluß, wenn man betrachtet, wozu außerpolitisch die beiden Richtungen, um die Dinge zu zusammenzufassen, tendieren.

Bruttano und die Liberalen sind unbedingt französisch. Nicht umsonst weist jener Franzer Bruttano, der die finanzielle Seite des Unternehmens leitet, mehrmals jährlich in Paris. Nicht umsonst wird in Frankreich der Kronprinz Carol, der Bruttano von neuem gefährt werden könnte, zurückgehalten.

Woher stammen hierfür die materiellen Mittel? — Darüber ergibt man Aufschluß, wenn man betrachtet, wozu außerpolitisch die beiden Richtungen, um die Dinge zu zusammenzufassen, tendieren.

Das portugiesische Kabinett hat unter dem Eindruck der letzten Offiziersrevolte eine Um- bildung infolgedessen erfahren, das Ministerien des Innern, der Justiz, des Handels, des Inter-

Preußen zum Flaggenkonflikt mit den Hotels. Ein Rundschreiben Brauns an die Minister.

Der preussische Ministerpräsident Dr. Braun hat am 23. August an alle Staatsminister ein solches Rundschreiben ergoht.

„Ich halte es für dringend erforderlich, daß die republikanische preussische Regierung diese Stellungnahme damit beantwortet, daß die Herren Staatsminister mehr selbst zu Beratungen in den genannten Hotels einladen ...“

Die Berliner Hotels bleiben bei ihrem Standpunkt.

Der Vorstand und Beirat des Vereines Berliner Hotels hat die Erklärung, sich unter keinen Umständen, auch nicht durch die Boykott-

Mit Entrüstung weisen die Betriebe die in einem Teile der Tagespresse gebrachten Behauptungen zurück, daß sie die Reichsflagge mißachten oder verfassungsfeindlich eingestellt wären.

Ein polnisches Flugzeug verletzt die deutsche Hoheitsgrenze.

Die „Reichsleitung“ meldet, erschien am Donnerstag am fünf Uhr nachmittags ein polnisches Flugzeug über Rielensburg in Ostpreußen.

Die „Reichsleitung“ bemerkt hierzu: „Wir stehen dieser Angabe einigermaßen skeptisch gegenüber, da sich in der letzten Zeit die Grenzverletzungen durch polnische Flugzeuge gehäuft haben.“

Die polnische Regierung des Nordens an Zagorski beschuldigt.

Die „Rezeptionsstelle“ gab ein Extrablatt heraus, das die polnische Regierung beschuldigt, dem verschollenen General Zagorski im geheimen Beistand zu haben.

zu ihren Gassen alle Beschriftungen abreißen und befreit sind, es nach Möglichkeit allen recht zu machen.

„Wir wehren uns mit aller Energie dagegen, daß wir von behördlicher Seite entgegen den Bestimmungen der Reichsverfassung gezwungen werden sollen, ein politisches Bekenntnis abzugeben, was den nötigen wirtschaftlichen Unternehmen, wie z. B. den Maschinenbauern, den Großhandlern, nicht zugemutet wird.“

Wir werden an unserem unpolitischen Standpunkt, wobei die alte noch die neue Reichsflagge zu hängen, so lange festhalten, bis uns von behördlicher Seite ein Befehl erteilt wird, wie wir die Bekräftigung eines erheblichen Teiles unserer Gasse vermeiden können.“

An die Kollegenschaft im Reich ist zwecks Anschließung an obige Erklärung herangetreten worden.

Wie die Abendblätter mitteilen, hat der Zentralverband der Hotel-, Restaurant- und Kafeehaus-Angehörigen eine Erklärung veröffentlicht, die den Zentralverband protestiert entfallen gegen den Standpunkt der Hotelbesitzer, die Fahne der Republik nicht zu zeigen.

Wie man dem General ähnliche Person befunden habe. Das Extrablatt, das in Warschau die größte Sensation hervorgerufen hat, ist kurz nach Erscheinen beschlagnahmt worden.

Italienisches Maschinengewehrfeuer auf österreichisches Gebiet.

Wie vom Brenner gemeldet wird, trafen zwei italienische Kompagnien, die zu den Truppen gehören, die gegenwärtig an der Grenze Mandöber abhalten, gestern bei der Sandbühner Spitze zwei Maschinengewehre in Stellung und hielten scharfe Schießübungen ab.

Poincare am Grabe des unbekanntes Soldaten.

Zur Ergänzung der anfänglichen der Ausschreitungen am Dienstagabend erfolgten Entweihung des Grabes des unbekanntes Soldaten legten heute die Regierungsmitglieder unter Vorsitz Poincares einen Kranz am Grabmal nieder.

Russland zahlt der R. P. D. monatlich 200000 Dollar. Ein ausgefallener Kommunist plaudert aus der Schule.

„Das russische demokratische Organisationsblatt „Ruf“ veröffentlicht, wie die Berliner „Vorläufer-Zeitung“ berichtet, in seiner Sonntagsausgabe eine Aufschrift von oppositioneller kommunistischer deutscher Seite, die ungenügende Anlagen nicht nur gegen die Moskauer Parteiverwaltung, sondern auch das Außenministerium enthält.“

Manövung von den Nordtruppen eingeschlossen.

Wenn auch Manövung noch nicht gefallen ist, so wird doch aus Schanghai berichtet, daß die Truppen Sutschanghien den Janjose überdrifteten und die Stadt Nanjing einschließen haben, die unter dauerndem Bombardement steht.

Wie die Abendblätter aus London melden, soll Manövung nach einer noch unbefähigten Meldung des Sonderkorrespondenten der „Chicago Tribune“ von der Arme des Generals Sun angenommen worden sein.

Advertisement for 'Staatl. Fachingen' featuring 'Zu Hausrinkuren' and 'Helmhold & Co., Leipzig'.

Metropolis.

Thou a. Harbous und Fritz Rang. Metropolis — die Stadt der Maschine, Metropolis — die Stadt des Hirns und der Hand, Metropolis — die Stadt ohne Seele.

Der Mensch der Maschine, der Mensch der Metropolis sind keine Menschen mehr, sondern menschenähnliches Etwas.

Des Metropolis-Herrn Sohn, Freder, lebt die goldene Jugend. Und ein Weib tritt in dieses Welt, ein Weib aus einer anderen Welt.

Freder, der Sohn, wird erfährt von diesem übernatürlichen, über dem Dün der lebenden Menschen und wird zu ihr gezogen, zu ihr hinunter in das Dunkel der Arbeitstadt, hinunter in die Welt, da seine Sonne bringt, da Stolz und Eitelkeit hier den Dün werden.

Menschengebanten, M— — — — —, soll ihre Jüge dieser kalten Dinnmaligkeit leiten.

Die Seele Maria erfüllt ihre Sendung. Menschentum hat sie gepredigt, Menschentum liegt. Und mit ihm Maria. Sie wird Mittler zwischen dem Schöpfer und seinem Maschinenmenschen; wird Mittler zwischen Sinn und Händen, wird Seele.

Der Metropolis-Herrn Sohn, Freder, wird dem genialsten deutschen Regisseur, Fritz Lang, der Grund auf dem er die Krone des deutschen Film-

amen. Es ist hier nur das rollende Band in dieser Welt, was beizubringen und die Wunden haben Stoches geschaffen, haben den deutschen Film ein Wert geschenkt, das eine Vergeistigung zu sein scheint all des Ringens, das Jahrelang in den Ateliers, vielleicht nur im stillen, tobe — bis es diese Vollendung gefunden.

Und diese technische Höhenentwidelung wäre nicht möglich ohne der Daxeller, ohne den Gestalter des Lebens. Es war Fritz Langs differenziertes Gefühl, die richtigen Menschen auszuwählen, es war deren eigenes Wert, aus sich Metropolis-Helden zu machen.

Guitaua Frölich ist sein Sohn, der Freder. Er ist Kontrast zum Vater. In ihn ist ein Klängen gegangen, ein Tönen, von den leuchtenden Augen der Maria ausgehend.

„Als mich Bill fragte, ob ich die Seine werden wollte, und ich ihm mein Jawort gegeben hatte, sagte er, sei im siebenten Himmel.“

Diabolisch der Gedanke, hinsichtlich die Verkörperung oder vielmehr die Mechanisierung des Bewusstseins. Treibt die Maschinenmenschen zur Selbstvernichtung — und die wahre Maria. Eine Heilige in der Stadt, eine Ringerin um die Seele der Menschen.

Wie die Zeitungen berichten, wurde neulich einer in der Straßenbahn fahrenden Dame von einem anderen Fahrgast ein großes Stück aus ihrem Kleid herausgerissen.

„Das Mann wird jetzt eifrig gefügt. Und zwar nicht nur von der Polizei, die ihn dem Gericht übergeben will, sondern auch von den Leihzähnen. Diese hoffen zuerüchlich, daß ein Mann, der bei der heutigen Frauenmode ein großes Stück aus einem Kleid herausgerissen können kann, auch infamste sein wird, die Leuchterzeit des Jahres zu finden.“

„Als mich Bill fragte, ob ich die Seine werden wollte, und ich ihm mein Jawort gegeben hatte, sagte er, sei im siebenten Himmel.“

Neues vom Tage

Ein „Lieferauftrag“ der Herren Einbrecher?

Auf Bestellung hiesigen Einbrecher gearbeitet zu haben, die in der vergangenen Nacht ein Uhren- und Optikergeschäft in der Grünstraße in Köpenick heimlich. Sie erbrachen die Eingangstür mit Gewalt, ließen merkwürdigerweise die goldenen Uhren und andere Wertgegenstände unberührt liegen und hielten nur Optiker-, Schrauben, 12 Dreingläser, eine Anzahl gute Ferngläser, 50 Kneifer und einen größeren Hosenbrillen mit Gold- und Hornfassung, dazu noch 50 Kasseroller. Sie schienen den Auftrag gehabt zu haben, nur Dutzendes zu liefern.“

Sechs Personen durch Gas vergiftet.

In selbstmörderischer Absicht öffnete in der vergangenen Nacht in Köpenick eine Frau in ihrer Wohnung den Gasbehälter, um sich und ihre drei Kinder durch Gas zu vergiften. Die vier Personen wurden morgens in bewußtlosem Zustande aufgefunden und nach dem Krankenhanse gebracht. Es ist noch zweifelhaft, ob es gelingen wird, sie am Leben zu erhalten. Das ausströmende Gas war inzwischen in die darüber liegende Wohnung der dritten Etage gebrungen. Ein dort wohnendes älteres Ehepaar wurde heute morgen tot aufgefunden.

Ein nettes Fräulein.

Der Friseurgeschäftling mit der Pistole. Was mehreren Kankanten entgegen war ein Friseurgeschäftling Johann Dangoer aus Berlin, ein Tauenzinger von 18 Jahren. Seit einiger Zeit trieb er sich in einer Laubentkante der Westlicher Gegend umher, ohne das es gelang, ihn zu fassen. Gestern morgen kurz vor 4 Uhr sah ihn ein Scharwachmann an der Ecke der Kolonnen- und Umanalleen, wie er in seinem Koffer, um ihn zur Wache zu bringen, sog der Wache pistoliert die Pistole aus der Tasche und gab mehrere Schüsse auf ihn ab. Dann lief er davon. Der Beamte, dem die Kugeln tief in den Kopf durchschlugen, verfolgte ihn mit mehreren Wachttern, die auf die Schüsse herbeieilten. Schesmal, wenn man ihn fast erreicht hätte, drehte sich der Friseur um und schoß auf die Verfolger, zum Glück ohne einen zu treffen. Die Wächter überließen das Feuer. Der Verfolgte entkam jedoch in der Dunkelheit. Ob er getroffen worden ist, weiß man nicht.

Hochwasser in Württemberg.

Durch die in den letzten Tagen anhaltenden heftigen Regengüsse in Württemberg und im südlichen Schwarzwald führen die Flüsse Hochwasser. Zum Teil sind diese bereits aus den Ufern getreten und haben die Ufer naheliegenden Felder überflutet. Die Ernte ist teilweise ganz vernichtet.

Ein Sprengholz zu früh losgegangen.

In dem Tauunssaberdort Schmalbach ereignete sich gestern mittag bei Straßenarbeiten, die das Abföhren von Felsen erforderlich machten, ein schweres Unglück. Aus bisher noch unbekannter Ursache löste sich ein Sprengholz zu früh. Gewaltige Felsstücke stürzten auf die Arbeiter und begruben fünf Leute. Zwei der Verwundeten konnten nur noch als Leichen geborgen werden, während die übrigen drei schwere Verletzungen erlitten.

Schwerer Sturm über der Ostsee.

Nach einer Meldung aus Swinemünde mittel seit gestern über der Ostsee schwerer Unwetter. Die Seebürde von Heringsdorf ist durch die hochgehenden Wogen stark beschädigt worden. Der offizielle Dampferverkehr wurde eingestellt. Die Rügendampfer wurden in den Häfen zurückgehalten. Der Sturm hat eine Reihe von Telephon- und Telegraphenanlagen beschädigt, so daß über den Umfang des am Strande angerichteten Schadens zur Stunde noch nähere Angaben fehlen.

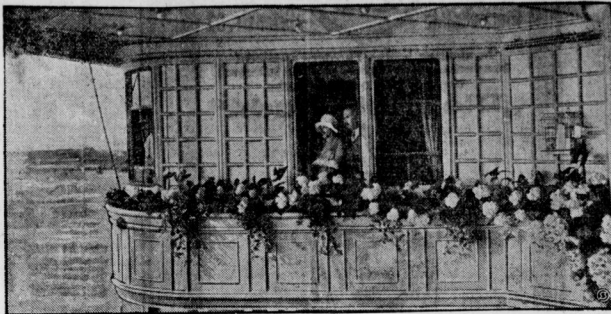
Weiter ungünstiges Wetter auf dem Atlantik.

Das Wetter auf dem Atlantischen Ozean ist nach den letzten Wettermeldungen von gestern auf heute nicht besser, teilweise sogar noch ungünstiger geworden. An der irischen Küste herrscht orkanartiger Sturm, der aus südwestlicher Richtung kommt. Im übrigen ist es ziemlich wolkig, und in der Gegend von Island und Grönland besteht ein hartes Tief. Der Direktor der „Caparwerte“, Woll, weil in Hamburg, um sich bei der dortigen Seewetterwarte persönlich über die Wetterausichten für den Flug S o n n e n d e s zu informieren.

Immer neue Waldbrände in Südafrika.

Nach einer Meldung aus Marillelle sind etwa 30 Kilometer östlich der Stadt neue Waldbrände ausgebrochen, deren Ausdehnung durch starke Winde begünstigt wird.

Ein idyllisches Eckchen auf einem Ozeandampfer.



Es sieht aus wie eine Wohnstube - aber sie liegt hoch über dem Wasser und gehört zu dem neuen Ozeandampfer „Kauarok“, der seine erste Fahrt nach Amerika antreten hat. Die „Kauarok“ ist wohl das modernste Schiff, was Ausstattung und Beschäftigung anbietet. Diese gemütliche Ecke am Bord, umrahmt von Holensien, täuscht dem Uferbesucher einen stillen Winkel seiner Häuslichkeit vor - nicht einmal der Kanarienvogel fehlt!

Die Todesfahrt am Montblanc.

Ein Augenzeugenbericht über die Katastrophe. — Ein mutiger Schaffner. Wir berichteten gestern über den Absturz einer Zahnradbahn am 21. d. M. in einen 50 Meter tiefen Abgrund, wobei 21 Personen getötet und über 30 Personen schwer verletzt wurden. Ein Augenzeuge schildert die Vorgänge bei der Katastrophe folgendermaßen: „Zur selben Zeit, es war um 16.55 Uhr, als der Zug die Station Montensers verließ, um über 100 Passagiere von Mer de Glace nach Chamony zurückzuführen, setzte ein heftiges Schneestreichen ein. Aus bisher noch nicht aufgeklärter Ursache löste der Zug ein Violom und zwei Wagen bestehende Zug ein Dorf in rascher Eile ein.“

Zu immer rascher werdender Fahrt ging es die heile Seite hinunter. Es war kein Zweifel mehr möglich, daß das Zahnradtriebwerk nicht richtig funktionierte. Schon wenige hundert Meter unterhalb der Station beim ersten Abdruck englebte dann die Lokomotive und rief den ersten Wagen mit sich. Beide führten die tiefe Schlucht. Einzig der Raufähigkeit des Schaffners besaß zweiten Wagens ist es zu verdanken, daß dieser nicht auch mitgerissen wurde.

Als der Mann nämlich die Gefahr sah, löste er in mutiger Weise die Verbindung mit dem ersten Wagen und zog die Handbremse. So wurden die Anschläge des zweiten Wagens gestoppt. Von den Anschlägen des ersten Wagens, abgesehen von den wenigen, die desselben abprängen konnten, ist kein einziger ohne schwere Verletzungen davon gekommen, da beim Sturz die Maschine auf den Wagen fiel. Fünfzehn tote hat man sofort unter den Trümmern hervorgezogen, sowie etwa dreißig Schwerverletzte, von denen auch bereits einer gestorben ist. Weitere Verletzte schweben noch in Lebensgefahr.

Unter den Opfern befinden sich einige deutsche Touristen und ein Schweizer. Die Namen der Todesopfer, zwölf Frauen und Mädchen und vier Männer, sind noch nicht bekannt.

Die erste Hilfeleistung wurde von den Getriebenen des zweiten Wagens vorgenommen, so dann von den Angehörigen und Gästen des Hotels Montensers. Eine halbe Stunde später kam dann auch ein Hilfzug mit Ärzten. Der Zugführer, namens Jarz, Vater von vier Kindern, ist amgetommen, während der Heizer sich durch Abpringen retten konnte.“

Ungeheurer Betrugs- Skandal in Bukarest!

Der Generaldirektor der Staatsdruckerei unterschlägt 100 Millionen!

Wie aus Bukarest gemeldet wird, hat der Direktor des rumänischen Amtsblattes „Konkordia Oficiala“, Toretca, in seinen Amtsunterlagen mit einem Rechenversuch sich selbst verurteilt. Auf seinem Tische wurde ein auf der Post gelieferter Brief gefunden, in dem die Entschuldigungen über große Unterschlagungen enthalten waren. Toretca teilte mit, daß in der rumänischen Staatsdruckerei seit Jahren Unterschlagungen größter Stils vorkämen. Das von Generaldirektor Galeatiu persönlich geleitet wurden. Er hatte die Beamten durch die verschiedensten Drohungen zur Teilnahme an den Defraudationen bewegen. Toretca teilte mit, daß er sein Gewissen nicht länger beschwichtigen könne und mit seinem Tode diese Entschuldigungen bezahllen müsse.

Pflichtgetreu bis in den Tod.

Einen Beweis keltener Pflichttreue festerte nach einer Meldung aus London der Signalarbeiter Wlate, der in einem Blockhaus an der Eisenbahntrecke nach Westland allein den Dienst versah. Gegen 4 Uhr morgens wurden die von verschiedenen Seitenströmen ankommenen Züge durch das Signal „Gesah“ aufgehalten, das von dem Blockhaus Wlate gegeben worden war. Das Zugpersonal fand den Bahnarbeiter tot neben dem Signalfaktor liegen. Wlate, der seit 40 Jahren bei der Eisenbahn angestellt war, hatte einen Herzschlag erlitten und hatte offenbar mit letzter Kraft die Lichtsignale geogen und dadurch mehrere dichtbefetzte Personenzüge vor einer Katastrophe bewahrt.

Ruheepidemie in Cannstatt?

In Cannstatt sind in der neuen Wohnkolonie Hallplatz in der letzten Zeit verschiedene Fälle von Ruherkrankungen vorgekommen, nachdem - wie jetzt bekannt wird - in der Rottelstraße dortige Erdarbeiten schon länger beschleht waren. Das Gerücht, daß diese Krankheit auf die Leute in der Rottelstraße zurückzuführen ist, wird von den amtlichen Stellen bestritten. Nach den Untersuchungen sollen die Krankheitsreger in der Wohnkolonie nicht die gleichen sein wie die in der Rottelstraße. Auch wird die Behauptung bestritten, daß das Regiments die Ruhr aus einem Wandort heimgebracht habe. Dies ist auch nicht möglich, denn das Regiment hat bis jetzt an keinem Wandort über sonst irgendwo an einer militärischen Abteilung in der letzten Zeit teilgenommen. Es geht das Gerücht, daß außer zwei Soldaten bereits fünf Zivilpersonen, darunter einige Kinder, an der Seuche erkrankt sind, und daß von dem Regimente 86 Soldaten bereits im Lazarett liegen. Die außerdem Erkrankten hätten sich selber in Stillkammern und sollen nur mangelhafte Auskunft geben.

Schweres Handgranatenunfall im polnischen Heer.

Während einer Militärübung in der Nähe von Stanislaw ereignete sich gestern eine schwere Explosion, die auf Unachtsamkeit bei einer Handgranatenübung zurückzuführen war. Ein Offizier ging inmitten einer Abteilung Soldaten derart fablässig mit einer Handgranate um, daß diese, während er sie in der Hand hielt, explodierte und ihn selbst und einen

neben ihm stehenden Soldaten in Stücke rief. Außerdem wurden dabei 15 weitere Soldaten schwer verwundet und mußten ins Krankenhaus transportiert werden.

Schneefall in den Alpen und Pyrenäen.

Gestern nacht trat in den Schweizer Alpen Schneefall ein. In der Gegend von Zermatt reicht die Schneehöhe bis zu 1600 Meter herab. Auch aus ganz Tirol wird ein Wettersturz gemeldet. Nach schwerem Gewitter in der Nacht waren die Berge bis zum Abend hinunter mit Neuschnee bedeckt. Die Flüsse führen Hochwasser. Im östlichen Teil der Pyrenäen ist ebenfalls Schneefall eingetreten. In der Nähe loht ein furchtbarer Sturm. Eine große Zahl von Fischerbooten mußte in den spanischen Häfen Zuflucht suchen. Die Fischer wurden mit der Eisenbahn in ihre Dörfer zurückgebracht. Im Departement Gagne und Voire sind alle Flüsse aus ihren Betten getreten und haben große Vertiefungen in den angrenzenden Gesteinsmassen, aus der Gegend von Aurillac haben die ununterbrochenen Regengüsse große Verletzungen angerichtet.

Abschluß eines polnischen Militärfluges. Während eines polnischen Militärfluges geriet umweit von Lborn ein polnisches Militärflugzeug in Brand und stürzte ab. Der Pilot, der Kommandant der Lborn Fliegerstaffel, war auf der Stelle tot. Der Apparat ist vollkommen zerstört.

Auflösung der Denksaufgabe Nr. 47. Der ratlose Student.

Die beiden Preisbestimmungen von „Staatsbankrott“ lauten nach Auflösung der Rätsel: „Staatsbankrott ist die Bezeichnung eines Staates, seine rechtlich unabweisbaren Schuldverbindlichkeiten gegen Privatpersonen zu erfüllen, geschehe dies nun aus Unerbarmen oder Unerblichkeit oder aus beiden Ursachen zugleich.“ Oder „Staatsbankrott ist als vorliegend bereits anzunehmen, sobald ein Staat Maßnahmen ergreift, welcher Art er greift, durch welche er seine Pflichten unter Schätzung seiner Würdiger eigenmächtig zu vernachlässigen“ (Hilf, Staatsbankrott und internationales Recht 1896.)

Wahlausgang 5. Klasse 25. Preuß.-Gebirgs- (255. Preuß.) Klaffen-Polizei (Ohne Gewähr) Nachdruck verboten

Auf jede gelöste Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gezogen, und zwar je einer auf die Teile aller Klassen der beiden Abteilungen I und II

8. Stiehungstag 28. August 1927

Table with columns for prize classes (Klassen) and amounts. The text is partially obscured by a large watermark 'PS'.

9. Stiehungstag 28. August 1927

Table with columns for prize classes (Klassen) and amounts. The text is partially obscured by a large watermark 'PS'.

Die Staatsl. Lotterei-Einnehmer: in Halle: Frenkel, Große Steinstraße 14 Lehmann, Große Steinstr. 19 Rogge, Moritzzanger 7.

Advertisement for Flügel Planos (Pianos) by B. DOLL, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Advertisement for Persil detergent, featuring the slogan 'bleibt unerreich!' (remains unreachable!) and 'Kein Artikel des täglichen Gebrauchs ist sooft vergesslich' (No article of daily use is so often forgotten).

Bühnenvolksbund

Theater-Gemeinde Halle e. V.

SPIELPLAN 1927/28

Im Stadttheater:

Schauspiel

1. Shakespeare . . . Richard II
2. Kleist . . . Der Prinz von Homburg
3. Neumann . . . Der Patriot
4. Schmidtbonn . . . Die Schauspieler
5. Apel Hans Sonnenstübers Höllefahrt
6. Lichtnecker . . . Beethoven

Oper

1. Verdi . . . Die Macht des Schicksals
2. Weber . . . Die weiße Dame
3. Boieldieu . . . Christellein
4. Pfitzner . . . Der Rosenkavalier
5. Strauß . . . Don Gil von den grünen Hosen

Wahlfreie Sondervorstellungen

u. a. Wagner: „Meistersinger“, „Parsifal“

Konzertgemeinde für die Hauptproben der Städtischen Symphoniekonzerne

Im Thalia-Saal:

Sonderveranstaltungsreihe u. a. Guarneri-Quartett, Mary Wigman, Musikal. Komödien, Wilh. v. Scholz

Anmeldung und Auskunft

täglich von 8.30—1.30 u. 4—6.30 Uhr (auch Sonnabends)

Rathausstr. 13 Fernruf 216 43

Auswärtige Theater

Reines Theater in Leipzig
Sonntag, 28. Aug., 8.00
Die Nacht des Schicksals
Altes Theater in Leipzig
Sonntag, 28. Aug., 8.00
Salome oder der Tanz ums Gold
Reines Operentheater in Leipzig
Sonntag, 28. Aug., 8.00
Der Quibar

Reydrich Konservatorium

für Musik, Theat., Lehrberuf, Chor, Orchester und Jugendklassen f. Klavier, Violine, Cello usw.
Sprechstunde des Direktors 12—1, 3—4 Uhr,
Güthenstraße 20.

Walhalla

Tel. 283 85
Täglich 8 Uhr
Nur noch 4 Tage
Paul Beckers
in seiner Glanzrolle:
Der Schusterprozess
Büroeske in 3 Akten mit Musik.
Ab 1. September
Russ. Künstler-Theater
Ariekin
in seinem Sensationsprogramm

Hosenträger

lebt große Lustwahl
S. Schaefer, St. Stelmir 84



AM Riebeckplatz Große Ulrichstr. 52
In unseren beiden Theatern zugleich!
Das deutsche Lichtspiel-Syndikat in Front!
Der erste Lily Damita-Großfilm
„Die letzte Nacht“



Nach dem berühmten Schauspiel Hochzeitsnacht von Noel Coward.
Ein Riesenerfolg
Hauptrollen:
Lily Damita — Harry Liedtke — Paul Richter
Rudolf Klein-Rogge — Ernst Verhees
Hierzu der außerordentlich gut gewählte Film von E. H. Borchert
Der Andrang ist gewaltig! Besuchen Sie die ersten Vorstellungen!
Werk: 4.00, 6.10, 8.15, Sonnt. 2.50, 4.45, 6.30, 8.45

Turnier Kreuz

10. und 11. September freithalten!

Konz.-Direktion Heinrich Hothan

Don Kosaken

Chor mit Serge Jaroff. Der Chor der größten Weltrolle. — Konzert am Sonntag, den 3. September, 8 Uhr, im Thalia-Saal. Karten 1,80 bis 3,— Mk., bei Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38.

Hotel Goldene Angel

Defregger J. D. Stoye
Restaurationsräume und Hotel trotz Umbau in vollem Betrieb
Eingang zur Zeit über die Terrasse

GLEICHZEITIG IN

50

DEUTSCHEN STÄDTEN METROPOLIS

In der ganzen Welt erfolgreich!!

Im größten Theater von Chicago (4000 Plätze) für 6 Wochen auf dem Spielplan, seit 3 Wochen ausverkauft.

Beginn: Sonntags wie Werktags 4.00, 6.15, 8.30.
Ufa-Theater Alte Promenade



Der lustige Film der neuen Saison

Außer Ellen Richter finden wir in den Hauptrollen: Bruno Kastner, Dina Kralla u. a.
Beginn: Sonntags 3 Uhr. Werktags 4 Uhr.
Ufa-Theater Leipziger Straße

Saalschloss

Heute großer Festsaal
Tanz-Turnier

offen zur Teilnahme für hallesche Amateurtänzer — 6 Ehrenpreise.
Turnierleitung Rudolf Krauß, Leipzig.
Vorführung von Modetänzen usw.
Einlaß 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Vor und nach dem Turnier Tanz.
Morgen Sonntag von 12 bis 2 Uhr
Diner.
1/4 bis 1/2 7 Uhr
Großes Konzert
der Bergkapelle. Eintritt 35 Pfg.
7 Uhr
BALL

Mexikanische Nationalorchester

Freitag, den 2. September
Gastspiel des
Mexikanischen Nationalorchesters
Dirigent Prof. Juan Torreblanca, langjähriges Privatorchester des Mexikanischen Präsidenten. Erstmals in Europa. Nach dem Konzert Gesellschaftsabend. Vorverkauf auf 1,—. Bei Hofhan, und in der Saalschloß.
Besucht die Reanbahn-Terrasse
Sonntags, Mittwochs, Donnerstags
Konzerte.

Zoologischer Garten

Sonntag, den 28. August, 4 Uhr
Nachmittags-Konzert — des Steuer-Orchesters. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
8 Uhr-Abend-Konzert des Halleschen Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Platz.

Waldlust Knolls Hütte

in 20 Min. von der Endstation der Straßenbahn zu erreichen. Einziges Lokal von Halle mit einem großen Kinderspielplatz. Bester Familienaufenthalt. Die bekannt gute Kaffeeküche nebst Kuchen.
— Gepflegte Bierse.
— Der Besitzer: Oskar Rumberg.

Restaurant »Vaterland«

Geiststraße 5 (neben Café David, Straßenbahn-Haltestelle) Telephone 230 76
Speisenfolge am Sonntag, dem 28. August 1927
Kraftbrühe mit Einlage Schweinskeule mit Reineisendecken Kompott oder Salat Speise oder Butter und Käse Gedeck RM. 1.25
Kraftbrühe mit Einlage Kasseler in Burgunder. Speise oder Butter und Käse Gedeck RM. 1.85
Kraftbrühe mit Einlage — Hammelkeule mit Pilzen — Speise oder Butter und Käse Gedeck RM. 2.—
Pomer empfehle ich zum Abendessen meine anerkant reichhaltige und preiswerte Speisekarte.
Gut gepflegte Biere (Hallescher-Bier, Bomberger Hofbier, Estenagor Reif u. Pilsner Urquell)

Schießhaus Fuchs am Galgenberg

Fernruf 230 29
Schöne Familien-Verkehrs-Lokal in der Nähe des Galgenberges
Sonntag, den 28. August
Großes Sommer-Kinderfest
des Giebichensteiner Schachclubs 1925
Belustigungen u. Überraschungen aller Art.
Schöner Parkettsaal steht den vereinigten Vereinen zu beliebigen Bedingungen zum Abhalten von Vereins- und Familienfestlichkeiten zur Verfügung.
P. Zeffl.

Fechtsport

für Damen u. Herren.
Meldung zum Unterricht oder Eintritt in den Klub erbittet
MAJOR DIERKE
Halle (Saale)
Rannschers. 3. III
Vorm. vor 11—12 Uhr.

Deutscher Reichsadler

Halle-Trotha Tel. 261 60
Straßenbahnhaltestelle Linie 5.
Allen vereinen Vereinen und Klubs empfehle meinen herrlichen schattigen Garten und Gesellschaftsräume, sowie Saal zur Abhaltung von Sommer- u. Kinderfesten.
Zum Anschau gelangen außer Heiligen Bierem das bekannte Bamberger Hofbräu.
Fr. Henzke.

MODERNES THEATER

Nur noch wenige Tage können Sie über
Karl Libal
lachen, Hildebrandt-Freytag's Gesangskunst sich erheuen, 2 Buchwalds Wagnerspiel staunen u. den großen Spielplan bewund. Nach der Vorstellung: Tanz im Wandel d. Lichteffekte.

Bergschenke

Parade des Saaltheaters
Mittagsstisch von 12—2 Uhr
Reichhaltig. Speisekarte
Morg. Sonntag, nachm. u. abends
Künstler-Konzert
Eintritt frei Eintritt frei
Jeden Mittwoch und Sonnabend nachm.
Künstler-Konzert
H. Ricke

Leuchtturm

15 Min. ab Rittlersteifeme
Prächtige Park- u. Gartenanlagen
Jeden Sonntag der beliebte Ball
Coal wochentags an Vereine kostenlos zu vergeben
Regelbahnen (Rifball und Scherz)
Montags und Mittwochs noch frei

Rakete

Sonnabend und Sonntag
Erstklassige Kabarett-Vorstellungen
Nachdem Gesellschaftsabend
Sonntag 4 Uhr-TEE

BAD WITTEKIND

Sonntag, den 28. August früh 7 u. nachmittag 4 Uhr
KONZERTE
d. Halleschen Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Platz — 8 Uhr
Abend-Konzert
des Steuer-Orchesters. Leitung Obermusikmeister Karl Steuer.
Im Saal Tanz, für Abonnenten frei

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 R.-M., durch Ausgabestellen ohne Belegzettel 1,80 R.-M. Einzelpreis 0,25 R.-M., die jüngstpublizierten Reiselzeitung, 1,00 R.-M., die Reklamzeitung.

aus der Stadt Halle

Sonne.

Wenn der Regen so beharrlich und ausgiebig vom Himmel strömt wie in dieser Woche, nehmen wir uns nach einem stillen blauen Himmel, nach einem Strahl erquickender und belebender Sonneneinstrahlung...

Wie die ersten Blumen willig sich entfalten, und der Sonne Hülle fassen, und der Sonne Hülle fassen...

Manfred Roemmel.

Fünf Spielklubs in Halle aufgehoben.

Durch ein Rechtsgerichtsurteil wurde das Cartierpiel, auch in Verbindung mit der Chouette, verboten. In erster Linie sind verboten alle als Glücksspiel anerkannten Kartenspiele...

Auch in Halle, wo in fünf Klubs eine Menge wurde, hat die Polizei den Spielklubleitern Mitteilung davon gemacht. In Zukunft soll jede Duldung des Glücksspiels aufhören...

Die Umformertation auf dem Moritzwinger.

Die Umformertation auf dem Moritzwinger ist bereits in Betrieb genommen. Morgen wird die alte Umformertation völlig abgeschafft und der ganze Betrieb auf die neue umgestellt...

Das neue Holzgefängnis vor der Hollenburg.

Das neue Holzgefängnis vor der Denkhauptstraße wird in etwa drei Wochen auch in seinem Innern fertig sein. Schon ist das Wachzimmer bezogen...

Neue größere Tiefbauarbeiten.

In der Woche vom 29. August bis 5. September werden noch oder im Auftrag der Stadt Tiefbauverwaltung nachstehende größere Arbeiten begonnen bzw. fortgesetzt...

Verbreiterung und Befestigung der Fahrbahn in der Trothaer Straße zwischen Saalebahn und Weichstraße mit Ballastspalt Befestigung der Fahrbahn in der Spiegelstraße mit Weichspalt...

Der Stand der Kinderlähmung in Halle.

Drei Todesfälle. — Keine Gefährdung der Kinder durch den Schulbesuch. — Abflauen der Krankheit.

Am 12. August wurde über den Stand der Kinderlähmung berichtet, daß die Gesamtzahl für das Jahr 1927 bis dahin 29 Fälle betrug. In den inwärtigen vergangenen vierzehn Tagen hat sich diese Gesamtsumme um 16 Fälle erhöht...

Rekordflüge auf Flugplatz Halle—Leipzig.

Die Kohrbad-Flieger sind da. — Ehrenliste der Stadt Halle. — Ein Neuenflieger. — Steindorf Deutschlands erfolgreichster Motorflieger.

Der Flugplatz Halle-Leipzig ist hell erleuchtet, rote, blaue, violette Lampen bezeichnen die Grenzen des Flugfeldes, das Dreifacher von Curodorf...

Ein riesiges dreimotoriges Flugzeug, ganz aus Metall, noch unanfällig, fest der Halle, der Kohrbad-Flieger haben die Propeller zu rotieren...

Vorbereitungsflüge für einen Ozeanflug.

Die Kohrbad-Flieger bemerken zwar ernstlich, aber es liegt doch auf der Hand, daß ein Ozeanflug in Frage kommt, sofern die Maschine sich dafür geeignet zeigt...

Gestern wurde mit dem ersten Probeflug begonnen, es war ein Kadelflug, der den Zweck hatte, die Nachtbeleuchtungsanlagen auszuprobieren...

Die Aufnahme eines Defraudanten. Nach Untersuchung von ungefähr 1500 Kart nach der Angelegenheit einer Firma auf dem Mühlweg...

Gattenförder Becker noch nicht aufgefunden.

Von dem Möder Becker fehlt jetzt weitere Spur. Es hat sich herausgestellt, daß er bereits im März in Berlin war, als er seine Verwandten in Bärenstein aufsuchte...

Schleise Trotha.

Der Unterpegel verzeichnet heute früh 2,44 m Wasserstand; das hat seit gestern 4 cm Fall.

Inwiefern diese Neigung zum Abflauen der Krankheit mit der Beendigung der Hitzeperiode nicht nur zeitlich, sondern auch räumlich zusammenfällt, sei dahingestellt...

Alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Krankheitsausbreitung zu verhindern, und jeden Fall frühzeitig zu erkennen, werden vom Stadtgesundheitsamt gemeinsam mit den staatlichen und Universitätsärzten...

In Wort sind keine Kinder an ipinatier Kinderlähmung gefordert. Eines der erkrankten Kinder befindet sich in häuslicher Pflege...

22 Weltrekorde

aufgestellt, und zwar in Geschwindigkeit, Entfernung und Höhe. Er steht damit an der Spitze aller deutschen und ausländischen Rekordflieger...

Wieder ein Ueberfall.

Nachdem schon vor einigen Tagen ein Ueberfall auf ein junges Mädchen erfolgte, ist gestern Abend der Hochstraße ein weiteres Verbrechen begangen...

Gegen Steueranflug.

Ein einzelner Ort mit Mangel der Einführung einer Steueranflug, Bahnanlagen, Steueranflug, einer Befestigung noch mehr als zwei Entnahmen...

Ertrappte Frevole.

In der vergangenen Nacht gegen 2 Uhr bemerzte ein ortolauer der Halleschen Wache und Schließgesellschaft, daß ein Mann die Scheibe des Feuerwehlers an der Halleschen Wache...

Reit- und Fahrten in Kreuz.

Wie nicht anders zu erwarten war, sind zu den Reit-, Fahrt- und Springanlässen bei der Turnveranstaltung in Kreuz die Meldungen überaus zahlreich eingegangen...

Wieder ein Ueberfall.

Nachdem schon vor einigen Tagen ein Ueberfall auf ein junges Mädchen erfolgte, ist gestern Abend der Hochstraße ein weiteres Verbrechen begangen...

Gegen Steueranflug.

Ein einzelner Ort mit Mangel der Einführung einer Steueranflug, Bahnanlagen, Steueranflug, einer Befestigung noch mehr als zwei Entnahmen...

Ertrappte Frevole.

In der vergangenen Nacht gegen 2 Uhr bemerzte ein ortolauer der Halleschen Wache und Schließgesellschaft, daß ein Mann die Scheibe des Feuerwehlers an der Halleschen Wache...

Bedeutsame Erwerbung für unser Museum.

Scherhanke des Kunsthauses Dresden.

Vor einiger Zeit kaufte im Berliner Kunsthandel ein Porträt Thomadens auf, das als Kunstretreiter der Berliner Presse in hohem Maße beschäftigt und interessiert...

Das neue bedeutsame Werk von Geoff hängt in der Vorhalle des ersten Stockes des Moritzburgmuseums.

Handwerk und Verdingungswesen.

Forderungen des Tischlerzergungswesen.

Die Generalversammlung der Tischlerzergungswesen legte nach längerer Ausprache über das Verdingungswesen einstimmig folgende Resolution:

„Die Befestigung ist empörend, daß die Verdingen die Verdingungsordnung vom Mai 1926 nicht in allen ihren Teilen anerkannt haben...

Stadttheater.

Beginn der Spielzeit am Donnerstag, 1. Sept.

(Für Dienstag-Stammkarten gültig) mit Richard Wagner's „Meisterling“ in neuer Einföhrung. In den Hauptpartien wirken mit: Fritz Reymann...

Wieder ein Ueberfall.

Nachdem schon vor einigen Tagen ein Ueberfall auf ein junges Mädchen erfolgte, ist gestern Abend der Hochstraße ein weiteres Verbrechen begangen...

Gegen Steueranflug.

Ein einzelner Ort mit Mangel der Einführung einer Steueranflug, Bahnanlagen, Steueranflug, einer Befestigung noch mehr als zwei Entnahmen...

Ertrappte Frevole.

In der vergangenen Nacht gegen 2 Uhr bemerzte ein ortolauer der Halleschen Wache und Schließgesellschaft, daß ein Mann die Scheibe des Feuerwehlers an der Halleschen Wache...

Reit- und Fahrten in Kreuz.

Wie nicht anders zu erwarten war, sind zu den Reit-, Fahrt- und Springanlässen bei der Turnveranstaltung in Kreuz die Meldungen überaus zahlreich eingegangen...

Wieder ein Ueberfall.

Nachdem schon vor einigen Tagen ein Ueberfall auf ein junges Mädchen erfolgte, ist gestern Abend der Hochstraße ein weiteres Verbrechen begangen...

Gegen Steueranflug.

Ein einzelner Ort mit Mangel der Einführung einer Steueranflug, Bahnanlagen, Steueranflug, einer Befestigung noch mehr als zwei Entnahmen...

Augu
Rüper

unfere
 nndet nun-
 8 Uhr, im
 att. Wie
 in um ihr

Ort-
 ds 8 Uhr,
 te Pleni-
 smannes-
 pidendorf,
 Reichs-
 Thema:
 öfierung?
 ür 7 Uhr
 Hofal ge-
 alle ein-
 gaffen zur
 eden.

e W e ft.
 mit an-
 mit Tana.
 fe. Ziel:
 teude find

u f n a ch
 rez, findet
 ationalen
 gefüllten
 ndlich ge-
 lücht ein-
 spätien
 rei, Wie
 u rüchten.

Augu
 8,30 bis
 Underis-
 Morgen-
 30 Uhr:
 lenz am
 2,30 bis
 ment und
 hen Be-
 Se-
 tliche:
 16,30
 endung?
 h. Srief-
 Schule.
 Belichen?
 20 Uhr:
 zählens-
 Rom
 d primi-
 aus der
 atorium
 halo und
 gabe der

Wallstr. 22
 Tel. 23094

Januar:
 Heiliger
 (Hilf),
 (Wahl).
 Einönien-
 amhalo-
 22,30

Schölgel
 str. 39.

Augu

Wagners
 Pops
 rnkoffs-
 s Paul
 u allen
 30 Uhr:
 Hfend
 eise
 London
 Berliner
 (Maelis),
 Wolff),
 (Ermit)
 Sopran,
 Preffe-
 rit.

er Zeit
 seit An-
 Richard-
 die in
 büdic,
 durch
 wieder
 danach
 Die
 zeitliche
 nicht in
 en Auf-
 Wädel-
 gen der
 che mit
 ir Ber-
 eben
 betrach-
 werden.
 weient-
 fondert
 (Funf),
 die
 ng der
 fernung
 er und
 mangef
 werden.
 er und
 Stille
 eret in
 er ent-
 n.

ellheit
 für des
 a. D.
 genheit:
 Schmitt-
 Pfa
 Schöndt

**Vollständige
 Schlafzimm.-
 Einrichtung
 325 Mk.**

1 Bettstellen mit
 Spiegel u. 8 teilig.
 Auflegematten
 1 Nachtschrank
 1 Nachtschrank
 mit 2 Stühle,
 großer Kleiderst.
 1,60, 80 30/30.

**Herrenzim-
 Einrichtung
 450 Mk.**

große
**Speisezim-
 Einrichtung
 700 Mk.**

Isolierte
**Küche mit
 Aufwäsche
 245 Mk.**

verkauft
**Fr. Peileke
 Goldstrasse 2425**

Abbruch

Bausolz in allen
 Größen u. Rängen,
 Wallsteine,
 Dachziegel,
 Pflastersteine,
 alles sehr gut er-
 halten, preiswert
 abgegeben. Große
 Mengen.
 Straße I,
 Kammholz-Str.
 16,30

**Paul Griep,
 Baugeldhof,
 Steint 6, Eisen
 Zef. Platz 70 u.
 Zweigbüro
 Halle a. S.,
 Bucherstraße 27.**

„Jedes Paar Mark 12.50“

Ich habe unter dem Schlagwort: „Jedes Paar Mk. 12.50“ eine Ausstellung von ca. 40 verschiedenen Artikeln besonders preiswerter Damen-Schuhe veranstaltet, die zu dem beliebten Einheitspreise von 12,50 von mir verkauft werden. Durch Groß-Einkauf mit anderen ersten Schuhfirmen ist es mir gelungen, ganz besonders vor-
 teilhafte Angebote zu diesen 12,50-Tagen zu bringen

Schwarz Nubuk Spangenschuh flacher Absatz, sehr bequem	12.50	Rosenholz-Spangenschuh Elegante Herbstmode	12.50
Grau Nubuk Spangenschuh mit 3 cm Absatz	12.50	Schwarz Boxcalf-Spangen mit Crepp-Gummisohle	12.50
Braun echti Boxcalf Trottierschuh mit Flügelkappe	12.50	Lack-Pumps Louis XV.-Abs. mit silbergestickt. Agraffe	12.50
Lack-Spangen m. schwarz. Wildc.-Garnitur, amerik. Abs.	12.50	Schwarze Wildleder-Spangen Seltendurchbruch, echti Louis XV.-Abs.	12.50
Majuv-Spangenschuh Die neue Herbstfarbe, Louis XV.-Absatz	12.50		
Lack-Bindeschuhe mit Seltendurchbruch, Louis XV.-Absatz	12.50		
Hellgrau Kalbleder-Spangen sehr feines Modell	12.50		

**Friedrich mit Leipziger
 Str. 3
 Schuhschläger**

MEINEL


Holzbearbeitungs-Maschinen
 sind im In- und Auslande als
Qualität anerkannt!



Hallsische Werkzeugmaschinen-Fabrik
E. MEINEL G.M. B.H.
 Halle-S. Wörlitzer Straße 18
 Alleinige Spezialität: Holzbearbeitungs-Maschinen

Beachten Sie bitte unseren Ausstellungsstand Nr. 317
 und 318 auf der Berliner Möbel-Messe
 am 15.—22. September 1927.

Die Fünfer aller Fünfer



DOLOMIT
 ZIGARETTE

5 Pfg.

COLOS ASSAMATI ASSONNE, VESCO

Kleider
 Mäntel, Kostüme
 werden gut und zu
 möglichen Preisen an-
 gefertigt.
 G. H. K. Herberberger
 Straße 6, III t.

**Gründliche
 Schneiderin**
 nimmt u. Kund-
 schaft an.
 Lindenstr. 62, II L

Pianos und Flügel
 Bechstein
 Niendorf

und andere in reicher Auswahl zu äußerst günstigen
 Zahlungsbedingungen.

Kleine Anzahlung
 Bequeme Monatsraten
 Langjährige Garantie
 Kataloge kostenlos

**Musikhaus
 Lüders & Olberg G. m. b. H.**
 Halle an der Saale Leipziger Straße 30
 Fernruf 297 96.

**Kinderwagen - Klappwagen
 Stubenwagen**
 in modernsten Ausführungen zu
 billigsten Preisen
**Kinderwagenhaus
 Max Buschendorf,
 Rannischestraße 16.**

Perf. Schneiderin
 nimmt noch einige Kunden an. Auch Um-
 überungen prompt und preiswert. Erfahren
 unter N. S. 30416 an W. G. Ulrichstr. 88.

Hochfeine Natur-
 prima Gras-
Tafel-Butter
 versendet f. r. fr. in
 Paketen zu 9 Pfd., 3
 Pfd., 1.40 M. frei, ges.
 Nach. u. z. Tagespreis
 R. Wiese, Heyde-
 krug (Meyelsberg)

Pension und Unterricht.
Mansfeld (Unterhartz), Buther
 Erziehungs- (Oberrealschulsystem) für
 Knaben und Mädchen mit Sonderlehre.
 Altklassen, Umfängl. Vorkursus. Arbeitslehre,
 Bewußt. geleit. Sparten, reichhalt. Werkpl.
 Sonders. lokal. Erziehung auf der Grundlage christl.
 Familienlebens zu freiwill. Gehörlos, Pflicht-
 bewußtsein u. Vaterlandsliebe. Winterunterricht
 Sommer u. Wintersemester. Zarten, Schwimmen,
 Wandern, u. d. herrl. Waldern d. Umgebend.
 Vorträge, geeignet für erholungsbedürftige
 Großstadtkinder. Vereinl. Aufsicht. Eintritt
 jederzeit. Prospekt durch Prof. Dr. Kammann.

200 Harzer Käse
 Mk. 3.95
 9 Pfd. roter Kugelhäse
 Mk. 4.30, 9 Pfd. gelbe
 Broden Mk. 4.30, 9 Pfd.
 Tilsiter Art I. Stanniol
 Mk. 5.20, 9 Pfd. dan.
 Edamer Mk. 7.65,
 9 Pfd. dan. Schweizer
 Mk. 9.45, 9 Pfd. gar.
 dicke Schweinsköpfe
 Mk. 5.20,
 9 Pfd. Schweine-
 Kleinfleisch Mk. 2.95
 ab hier Nachnahme.
 H. Krogemann,
 Nottorf (Holst.) Nr. 536

Strümpfe
 in jeder Stärke
 werden gut u. preis-
 wert angestrickt
 oder angewebt
 bei
 H. Schnee nachfolger
 Gr. Steinstr. 84.

Unzeigen
 bitten wir
 recht deutlich
 zu schreiben.
 Für Gebote,
 die wegen unbenü-
 tlichter Sandbüchse
 enthalten sind
 können wir
 keine Verant-
 wortung über-
 nehmen.
 Haupt-
 geschäftsstelle
 Magdeburg
 Magdeburg



**Magirus
 Lastwagen**

Vertreter:
Gerlach & Co., Automobile
 Halle (S.), Huttenstr. 92/93 Tel. 24550

Beleuchtungskörper
 Elektrisch und Gas

Große Auswahl
 in jeder Preislage!

Stadtgeschäft Halle.
 l., Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsanlag.
 G. m. b. H.
 Gr. Ulrichstr. 54, Fernruf 256 4!

Bequeme Zahlungsbedingungen.

Duschen 2.50
 von 2.00 an

Clysos 2.00
 von 1.50 an

Spülmittel - Damenbinden
 Detail - Versand - Engros

C. Klappenberg & Co.
 Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 41
 Jena, Johannisplatz 9

Bad Blankenburg
 (Thür.) Bäderges. Schwarzwald. Privatank-
 lage mit Schillerheim. Weiterbildung für Ober-
 lehrkräfte u. Oberlehrer. An d. Wäldern d. Bl.
 liebevolle Aufnahme zur grdl. Ausbildung
 für Haus und Leben. Preis 80 Mark.
 Näheres Prospekt. Frau Mary Mankelker.

Bad Harzburg Villa Westend.
 Töchterheim u. Haus-
 haltungsschule I. Rang.
 Geprüfte Lehrkr. - Gesunder Winter-
 aulenthall für blutarme j. Mädch. Wissen-
 schaft (Ausland, im H.), Schneiderkurse,
 Buchh., Gesellig. Wintersport, Prospekt,
 Beste Referenzen. Baronin W. v. Gamm.

Hamel a. W., Karlstr. 28.
 In meinem neuzeitl. eingericht. Pensionat
 finden zum 1. Okt. noch junge Mädchen
 liebevolle Aufnahme zur grdl. Ausbildung
 für Haus und Leben. Preis 80 Mark.
 Näheres Prospekt. Frau Mary Mankelker.



Hotels, Pensionen und Sanatorien

Harthä-Hintergersdorf
Anerkannter Luftkurort bei Tharandt
Bez. Dresden. Bequeme Autoverbindung.
Günstiger Vorortverkehr.
Haus Lindenhof daselbst
hilfs- u. pflegebedürft. alte Damen
Haus Hausana
I. Erholungs- u. Ruhebedürft. jed. Alters
— nächste Nähe des Waldes —
Anfr. an die Verwaltung beider Häuser.
Im Winter geöffnet.

Thüringen mit Anhalt
Höhenluftkurort Meura b. Schwarzburg (Thüringer Wald), 630 m ü. d. M.
Herrliche Gebirgs- u. Waldluft, idyllisch gelegen, neuerbautes Haus mit allem Komfort. Herrliche sonn. Zimmer mit neuen Betten, Garten m. Liegestühlen. In herrlicher Küche, in Reiter-Pensionspr. RM. 4.50 einsch. all. Kosten.
Pensionshaus Müller.

Westerland-Sylt
Nachsaison Zimmer 3.50 Mk. mit Frühstück.
Nahe a. Strände. Geschw. Peters, Neustr. 2

Saaletal
Moorbäder, echt aus Mooreerde bereitet, keine Moorextraktbäder, ausgezeichnete Heilkräfte bei Rheuma, Gicht, Ischias und besonders Frauenleiden.
Johannisbad Wersbaur
Johannisstr. 10. 1 Min. vom Markt.
Fennal 376.
Verlangen Sie illustrierten Prospekt Nr. 6

Baden-Baden
Kur- und Bade-Hotel Darmstadt der Hofl. Thernalbäder im Hause. LH. Gute Verpflegung, auch Diät-Rüche Pension von 9 bis 11 Mk.
Teleph. 198. Betriebs-A. Zimmermann

Hardeggen (Solling)
Herrlich geleg. Wald, Berge, Schwimmbad, sonnige Zimmer, vorzügliche Verpflegung, Pension 4.50 M. **Haus Ahlborn**

Wörlitz Hotel grün. Baum
Telephon Nr. 8
Eigener Autoplatz (kein Ständigeld)

Bayerisches Hochland, Grassau in Chiemgau
„Gasthof zur Post“
Schöne Fremdenzimmer, gut bürgerl. Küche. Eigene Metzgerei. Pensionspreis 4.50 Mk. Prosp. und Auskunft durch Besitzer: Xaver Hilger.

Sanator. Dr. Müller, Wreden-Loosnitz
Diät-, Schröth-, Fastenkuren
Dr. Heiterstro - Bronchodraht

Riesengebirge, und Erzgebirge schlesische Gebirge
Ideale Sommer-Erholung
Waldluftkurort 400 m hoch.
Bad Geitschberg
in höchst herrlicher Lage.
Wasserheilanstalt, Moorbad, Eisenquelle — Luftbäder
Beste Unterkunft und Verpflegung
Pension Dahnheim, B. P. T. St. St. Lewin — Geitschberg.

Von Mail bis Mitte Sept. Mtgl. i. abends all. mont. einwöchentlich.
Salondampfern
auf der herrlichsten Westerstrecke zwischen
Hann.-Münden und Hameln
Gute preiswerte Verpflegung, ein Bordschiff nach Kassel, Döttingen, Bad Pyrmont
Auf Wunsch illustrierte Fahrpläne kostenlos

Oberweser-Personen-Dampfschiffahrtsgesellschaft Hameln

Speise-Eismaschinen
dazu Eispulver u. Anleitg. Mod. Eisformen, Fruchtsäften- u. Obstfortenformen, Schlagsahneapparate Schneeschläger, Garnier-, Konfekt- u. Buttergebäck-Spritzten, Mehlspeise-, Torten-, Waffelmaschinen, Omelett-, Sträußel-, Mohn-, Quarkkuchen-Backbleche
Konditorei- u. Backwarenbedarf
nur Märkerstr., am Markt.

Nur die neuesten
Wachsterglas-
brillen lassen die
höchste Ermehmung
Licht frei
Bequeme Feilzählg.
Ernst Herrschuh,
Stiege - Chemnitz 138

Fruchtweinschanke
„Heidekrug“ Dölau
Jeden Sonntag und Mittwoch
KONZERTE!
In 25 Minuten von der Endstation der Straßenbahn zu erreichen.

Oberhof i. Thür. Villa „Schlüter“, vorn. Pensions-Haus in prachtv. sonn. Lage am Hochwald. Das ganze Jahr geöffnet. Zentral-Heizung, Bäder, Auto, Geschirr, Sportgeräte, volle Verpflegung inkl. Zimmer 5 Mk. bis 5.50 Mk. Bes. E. Schlotzer, Tel. 36

„Westerland“ Haus Greve
Penlon. Gute Lage. Bei B. Jordan, Riffalt-Bahnhof Magdeburg.

Zeit ist Geld!
In der Leistung
1 Fordson-Traktor = 4 Paar Pferde
Jetzt ist die richtige Zeit zur Bestellung, um trotz des ungünstigen Wetters alle Feld- und Bestellarbeiten schnellstens erledigen zu können
Sofort lieferbar!
Alle Ersatzteile zu Originalpreisen am Lager. Man fordere ohne jede Verbindlichkeit Preisliste und Rentabilitätsberechnung.
Jede Verbindunglichkeit
Landwirtschaftlicher Traktor Mk. 3375,- ab Fabrik
Industrie-Traktor Mk. 4900,- ab Fabrik
Zur Leipziger Messe:
Techn. Messe, Halle 6, Std. 100 — Techn. Messe, Halle 8, Std. 138-154
Große Karawanenvorfürungen
am 6. September in Leipzig,
am 7. September in Leipzig.
Stelle wird noch bekanntgegeben.
Näheres durch die autorisierte Fordvertretung
L.-A.-G.
Leipziger - Automobil - Gesellschaft m. b. H.
Leipzig, Gottschadstraße 30-32 (Kosmoshaus) — Telefon: 708 31.

Ammendorf
Konzerthaus „Eistertal“
Täglich
Elite-Schrammel- und Gesangs-Terzett
Gebrüder Höse
Bei schönem Wetter finden die Konzerte im Garten statt.
Erstkl. Kegelbahn (Asphalt)
Große Verelasszimmer
Gesellschaftssaal
Um regen Besuch bittet
Fritz Reitzner u. Frau
Autovermietung bei Tag u. Nacht, mod. offene u. geschlossene Wagen
Bütlige böhmische
Bettfedern
Nur reine aufblühende Gärten
1. Klasse graue gefüllte
2. Klasse weiße
3. Klasse weiße
4. Klasse weiße
5. Klasse weiße
6. Klasse weiße
7. Klasse weiße
8. Klasse weiße
9. Klasse weiße
10. Klasse weiße
11. Klasse weiße
12. Klasse weiße
13. Klasse weiße
14. Klasse weiße
15. Klasse weiße
16. Klasse weiße
17. Klasse weiße
18. Klasse weiße
19. Klasse weiße
20. Klasse weiße
21. Klasse weiße
22. Klasse weiße
23. Klasse weiße
24. Klasse weiße
25. Klasse weiße
26. Klasse weiße
27. Klasse weiße
28. Klasse weiße
29. Klasse weiße
30. Klasse weiße
31. Klasse weiße
32. Klasse weiße
33. Klasse weiße
34. Klasse weiße
35. Klasse weiße
36. Klasse weiße
37. Klasse weiße
38. Klasse weiße
39. Klasse weiße
40. Klasse weiße
41. Klasse weiße
42. Klasse weiße
43. Klasse weiße
44. Klasse weiße
45. Klasse weiße
46. Klasse weiße
47. Klasse weiße
48. Klasse weiße
49. Klasse weiße
50. Klasse weiße
51. Klasse weiße
52. Klasse weiße
53. Klasse weiße
54. Klasse weiße
55. Klasse weiße
56. Klasse weiße
57. Klasse weiße
58. Klasse weiße
59. Klasse weiße
60. Klasse weiße
61. Klasse weiße
62. Klasse weiße
63. Klasse weiße
64. Klasse weiße
65. Klasse weiße
66. Klasse weiße
67. Klasse weiße
68. Klasse weiße
69. Klasse weiße
70. Klasse weiße
71. Klasse weiße
72. Klasse weiße
73. Klasse weiße
74. Klasse weiße
75. Klasse weiße
76. Klasse weiße
77. Klasse weiße
78. Klasse weiße
79. Klasse weiße
80. Klasse weiße
81. Klasse weiße
82. Klasse weiße
83. Klasse weiße
84. Klasse weiße
85. Klasse weiße
86. Klasse weiße
87. Klasse weiße
88. Klasse weiße
89. Klasse weiße
90. Klasse weiße
91. Klasse weiße
92. Klasse weiße
93. Klasse weiße
94. Klasse weiße
95. Klasse weiße
96. Klasse weiße
97. Klasse weiße
98. Klasse weiße
99. Klasse weiße
100. Klasse weiße

Soeben erschienen:
Musikalische Edelsteine
BAND 11
Inhalt: 45 ausgewählte und beliebte Werke
Preis in Ganzleinen elegant gebunden RM. 7.50
Bücherstube der Allgemeinen Zeitung
Halle an der Saale
Rannischestr. 10 Kleinschmieden 6

ZILLMANN & LORENZ
Bahnspektion
Deitzscher Str. 5a u. 6b
Beförderung von Fracht-, Eil- u. Expressgut von u. zur Bahn.
Reisegepäckbeförderung von und zu allen Zügen.
Internat. Spedition - Zollabfertigung - Versicherung
Spezialabteilung für Möbeltransporte
Wohnungstausch
Fernruf 27621

Zu Hausrinkuren
sämtliche
Heißbrunnen u. Tafelwässer
in frischester Füllung
stets vorrätig in allen
Apotheken und Drogerien
Brochüren kostenlos durch die
Brunnen-Zentrale, Halle (S.)
Kontor: Leipziger Straße 104
Fernruf 296 60
Versand: Gr. Brauhausstr. 5/6

Ehren-Plaketten
für jeden Sport
Orden u. Medaillen
für Krieger und Schützen sowie
Laiskette in größter Auswahl
Austav Ullig,
untere Leipziger Straße
Fernruf 20389

Detektiv
beschafft Beweis-
material für
**Ehe-
scheidungen**
und
Alimentations-
Prozesse.
Beobachtet,
ermittelt alles!
25jährige Praxis

H. Peters
Leipziger Straße 31
2 Treppen
Am Turm

Melne ganz
Ausstattung
wie Hemden,
Mäntel, Windeln,
Unterzeug, Wäsche,
Tücher, Stockseifen
usw.
besuche ich nur von
Margarete Löwe
Schmerstr. 22
weil dort anders,
gut und billig!

Sarn- und Blasenleiden
beibehalten, ausserprobt, ärztlich empfohlen
auch in härmlichen Fällen
Coba verfährt.
Heberrlicherhältig. — Bestimmt
Dr. Waltsott Stal., Halle, Gr. Mühlstr. 68

Empfehle
**Beleuchtungs-
körper**
in allen Salarien
zu stark herabgesetzten Preisen
Zwanglose Besichtigung erbeten
K. Rast, Seisstraße 28
Erstes und ältestes Fachgeschäft
am Platze Gegründet 1890

Teppiche
beste Qualitäten
liefert billigste erste Spezialfirma
**ohne Anzahlung
in 9 Monatsraten**
Unveränderlicher Vertreterbesuch.
Anfragen unter V 23803 an die
Expedition dieser Zeitung.

**Gleich- u. Drehstrom-
Motoren**
pazialmotoren
Landwirtschaft
Reparaturen
Elektromotorenbau Halle
Ingenieur Max Kirchgöngg
Barbarstraße 2 — — — — —
Telephon 236 76

**Kaffee-
Tee-
Speise-
geschirre**
in Serien
Jedes Stück
s einzeln zu haben
**Erste
Fabrikate
Böcker**
Halle (Saale),
Leipziger Straße 7

Wir
reinigen und färben
Damen- und Herrengarderobe
in bekannt
guter Ausführung
Schnelle Lieferung! — Preise mäßig!
Vereinigte Färbereien und Wäschereien:
Mauersberger, Geigenberg, Union, Gieseler
Fernruf 22 983, 26 995 G. m. b. H. Fernruf 22 983, 26 995

Achten Sie auf
unsere 11 Löden
mit dies. Zeichen

Aus der Heimat

52,5 Millimeter Niederschlag
an einem Tage!

Walderemmersfeld. Bei dem ganzen Donnerstag anhaltender Regen war an dem 27. August ein 52,5 Millimeter Regen gefallen. Die Einschlagung der Regen ist erneut festgestellt. Das Getreide beginnt bereits auszuweichen.

Zeitler Eingemeindungspläne.

Zeitl. Die Eingemeindungsfrage hat in letzter Zeit die Gemeindevorstellungen von Rasbera, Grana und Aue stark beschäftigt. Mit acht gegen drei Stimmen hat jetzt die Gemeinde Aue die Eingemeindung nach der Stadt Zeitl beantragt, was in der Wirtschaftslage der Gemeinde begründet ist. Mit den geplanten und wahrscheinlich auch bald vor sich gehenden Eingemeindungen würde Zeitl einen Einwohnerzuwachs von über 5000 erwarten. Das Zeitler Stadtparlament hat für die Eingemeindung bereits vor längerer Zeit ausgesprochen.

Das alte Lied.

Zeitl. Die 21 Jahre alte Tochter des Meschschmiedemeisters König benutzte zum Kochen Gas. Nach Anzündung des Gases legte sich das Mädchen nieder und schlief ein. Das Gas schickte die Flamme aus, so daß das Gas weiter ausströmte, und so benutzte sie den Tod der in der Wohnung befindlichen Tochter zur Folge hatte.

Umschau nach neuer Industrie.

Kenhausen am Rennweg. Die Annahme, daß die seit nunmehr fast drei Jahren in der Textil- und Gewanderebranche bestehende Geschäftskrise nur vorübergehend sei, wird sich mit Hilfe der allgemeinen Wirtschaftskrisen als eine Besserung zeigen, das ist für Kenhausen ein Ziel. Um die zahlreichen Arbeitskräfte der Textilindustrie des Kreises Sonneberg nicht brach liegen zu lassen, hat die Thüringer Staatsregierung jetzt Verhandlungen mit führenden Konzernen der Textil- und elektrischen Industrie zur Errichtung von Betrieben im tiefen Bezirke angeknüpft. Es soll Aussicht bestehen, daß die Verhandlungen zu einem guten Ende führen.

Nachspiel zum Oranienbaumers Bankraub.

Deffau. Verwegene Banditen hätten am 8. Dezember mit Maschinengewehr und Schusswaffen in der Hand am hellen Tage die Gewerkschaft in Oranienbaum geplündert. Einen Raub namens Mißgeschick nahm man als bald in der Nähe von Kenhausen fest. Bei der Verhaftung fand der Gewerkschaftsleiter, der seinen Gewerkschaften gerathen Missethat. Der Raub beschränkte sich nun als feiner Kumpen den Schlosser Paul

Stelger aus Deffau. Am Freitag war Deffau. Stelger ergab, daß Stelger keinesfalls an dem Raub teilgenommen habe, wohl aber Mißgeschick und ein anderer Kumpen, die man noch nicht hat ermitteln können. Der Raub erfolgt fünf Jahre zurück.

Der Futtermeister.

Eine Gefährte aus der heutigen Wandoberzeit.

Salbe (Saale). Der „Anst. Kurier“ erzählt: In der vorigen Woche bezog der Pferdewerksminister sein Quartier in Salbe. Da sein Herr erst einige Tage nach ihm ankommen sollte, so nahm jener seinen Dienst nicht allzu streng, wurde vielmehr der Freund der drei Rinder seines Quartierwirts und begab sich mit ihnen auf mancherlei Entbedungsreisen in die Umgebung der Stadt, sobald er die ihm anvertrauten Pferde verlorft hatte.

Dabei war er selten in seinem Heim. Und so geschah es, daß sein Futtermeister, der für ihn einen Auftrag hatte, ständig auf der Suche nach dem Burjahn war.

Eines Tages nun, als seine Quartierwirtin auf dem Hofe sitzend Strümpfe knüpft, tritt ein Soldat zu ihr und fragt: „Wo ist denn der Futterm.“
„Der ist fortgegangen.“ lautet die Antwort.
„Wo hin denn?“
„Nun — in die Stadt!“ antwortet die Frau.
„Ja, sagen Sie mal, was macht denn der Kerl nur den ganzen Tag?“
„Das will ich Ihnen sagen — schimpfen Sie mir den Witt nicht aus.“ meint die Wirtin.
„Einen solchen guten Menschen gibt es auf der Welt nicht mehr.“ Der spielt mit meinen drei Rängern, als wenn es seine eigenen wären. Und beschlagen weiß er.“
„Das mag ja alles sein.“ unterbricht der Soldat, „aber er muß doch auch meine Pferde.“
„Ihre Pferde verlangen nicht, und wenn Sie auch noch so viel hinter ihm her sind. Unser Witt braucht keinen Futtermeister. Der soll sich das hübsche Futter von uns da oben aus der Luft!“ wehrt die Frau ab.

„Nur wen halten Sie mich denn?“ fragt der Soldat.

„Nun — mir den Futtermeister!“

„Was??“

„Sie haben doch ja eine blaue Tafe an?“

„Ich bin der Major — und der Witt ist mein Burjahn!“

„Nichts für ungut, Mitterden.“ fährt er fort, „der Witt soll's weiter gut mit Ihren Rindern meinen, wenn ich auch der Futtermeister nicht bin!“

Papierfchnitel statt 2000 Mark.

Wittenburg. Einem betrieblagenen Mann war das hübsche Postamt auf die Spur. Ein etwas bescheidenes Geldstück wurde in Gegenwart des

Empfängers geöffnet. Anstatt 2000 M., die er erhalten sollte, fand man 38 Papierfchnitel. Der Absender aus Wittenburg wurde verhaftet.

Unter Mordverdacht.

Magdeburg. Die Polizei scheint in der Morde läge Wittig auf eine bestimmte Spur gelassen zu sein. Es ist für sie von großer Wichtigkeit, festzustellen, wo sich zur Zeit der Fahrabstufung Paul Zuhla, geboren am 19. Dezember 1906 in Thala am Saale, aufhält. Zuhla ist seit dem 19. August 1926, nach Unterbringung von 282 M. Raubgeldern aus Magdeburg künftige. Er ist am 22. August gegen 17 Uhr zuletzt in Leipzig gesehen worden, besetzt mit Lederjacke, Ledermütze und Lederhandschuhen.

Quefenberg wird Naturschutzgebiet.

Quefenberg. Das ganze Quefenberger Tal wird in Kürze zum Naturschutzgebiet erklärt werden. Die Grenze wird folgende sein: Sie beginnt am Bächlein hinter dem Fingeburg zum Sommer und Wille am Eingange des Quefenberger Tales und läuft entlang dem Tannenwalde entlang nordwärts. Vom Holzabfuhrweg zum Rüschelbsee, umläßt das ganze Quefenberger Tal, wendet sich nach dem Bächlein am Ende der „Schulne“ entlang ins Büdenfeld und dann dem Söfelstang an. Nun läuft sie hinter dem „Klaussteg“ nach der „Hülle“, hinter dem Schloßberge entlang, kreuzt hinter dem Fiedhof das Tal nach hinten, geht dann auf der Höhe des „Armsbergs“ entlang nach Süden bis zum hübschen Eingange des Quefenberger Tales bei Wiederode. Durch diese Erklärung zum Naturschutzgebiet sollen die Naturschönheiten und die zahlreichen vorhandenen wertvollen geschichtlichen und vorgehlichen Überreste vor Zerschlagungen durch Menschenhand bewahrt werden.

Gefängnis für Amtsunterhaltung.

Wanebach. Beim Schöffengericht Zimenau wurde das Hauptverbrechen wegen der in Wanebach erfolgten Postverfälschungen gegen die Postbesitzerin G. Friebe eröffnet. Die Angeklagte greifen zurück bis Dezember 1925 und umfassen einen Betrag von 8505,40 M. Weiter hat die Angeklagte sich der Urkundenfälschung und Anfertigung zur Fälschung schuldig gemacht, sowie der Unterhaltung von Brieföffnungen. Sie bestritt, den Gefangenschaftsunterhalt zu haben. Den Beweisen ist es nicht gelungen, Klausel zu verhaften. Einen Teil der Schuld trägt die Postbehörde selbst, da sie trotz wiederholter Aufforderungen aus Verparnisgründen nicht für eine gefähliche Briefkastenkontrolle getätigt hat. Der Staatsanwalt beantragte unter Zustimmung mildernden Umstände 1 Jahr 6 Monate Gefängnis. Der Gerichtshof er-

kannte auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. Die Unterhaltungspflicht wird angeordnet.

Fußstraße Güsten-Thale.

Thale. Die Kreis Ballenstedt und Quefenberg beschließen, eine neue Richtung Güstener-Kirchsee nach Thale führende durchgehende Fußstraße zu schaffen, um die Durchfahrt durch Gerode-Süderode zu vermeiden. Es handelt sich dabei um die etwa 2 Kilometer lange Strecke am Langgraben zwischen den Straßen Gerode-Quefenberg und Süderode-Quefenberg, mit der Weiterführung über Reinstedt nach Thale.

Fiffs Dunkelareff.

Lante Emilie bekommt zwei Sträflinge. Keimlings. Frau Emilie hat ein allerliebste kleines Hündchen. Aus Ursache, daß sie Zeit nicht allein lassen kann. Er ist nicht heil, daß die Hündchen zu laufenlassen. So muß sie ihn denn, wie auch es manchmal lästig ist, auf allen Gängen und auf allen Einkäufen mitnehmen.
Das ist teuer, wenn man viel mit der Straßenbahn fährt. Aber Frau Emilie weiß sich zu helfen. Was wären denn die modischen neuen Tische? Sie hat mit Fiff! Im Jahre gab es der Dunkelareff anfänglich nicht, aber schließlich gewöhnte er sich dran. Jedem an der Embellation, wenn er befriedet wird, schwarzte er hart nach Luft und schüttelte sich mühselig, aber dann trotzte er wieder brav hinter seiner Herrin her.
In der Zeit der Sträflinge nicht. Einem Schaffner ward es hinterbracht, wie er und seine Kollegen von der Hofdamen Dame geküßelt werden. Einem Tages, als Frau Emilie wieder abstieg, und gerade ihrem Hündchen die Freiheit geben wollte, sah er nicht zur Weiterfahrt die Klingel, sondern „ertappte“ die Fahrgehilfen-gesicht — wie man so schön sagt — in Gegenwart. Und nun kam die Angekl. Es hatte Strafe wegen Fußgehilfenunterhaltung. Aber dem geistlichen Hofe noch eine Menge wegen Tierquälerei, die ein Tierfreund, der seiner Unterhaltungsene beigewohnt hatte, voll tiefen Mißgefällig mit dem händerschiedlichen Zeit erstatte.

Biffiger Beger.

Ein Biffiger Beger hatte seinen Beger verfallen, weil das anhängliche irrezu Tiere recht biffig geworden war und auf den Mann ging. Bei dem neuen Beger sah der Beger drei Kinder und eine Frau. Der neue Herr geriet darüber in Zorn und verlor das Tier zu züchtigen, um mit Streng die Untugend aus dem Tiere herauszutreiben. Der Beger wehrte sich und stellte schließlich seinen neuen Herrn, der seinerzeit in dem Hund so zürchtete, daß die Polizei einschreiten und das Tier töten mußte. Aus der Sache erwächst jetzt noch eine Anklage wegen Tierquälerei.

Großwäscherei Richard-Wagner-Straße Nr. 56

bringt den geehrten Hausfrauen ein neues System, welches große Vorteile bietet!

Unter Ihrer persönlichen Aufsicht und evtl. Mithilfe wird Ihre gesamte Wäsche in 1 1/2—2 Stunden blütenweiß gewaschen und handtrocknen ausgeleiert, auf Wunsch auch gemangelt und getrocknet. — Freilufttrocknung. — Fortfall der veralteten Hauswäscherei mit deren vielen Mühen, Aerger und Aufregungen. Wir arbeiten schonender, kürzer, bequemer und billiger. Waschlappen nach Ihrer Wahl, auch können diese mitgebracht werden. Es stehen Waschrotmeilen verschiedener Größe von 25—100 Pfund zur Verfügung. Abholung und Zustellung kostenlos.

Ich lade höflichst zu einer orientierenden, unverbindlichen Besichtigung des Betriebes ein. Anmeldung im Büro erbeten.

Außerdem Nasswäsche, Rollwäsche nach Gewicht

Die ständig wachsende Inanspruchnahme unseres Betriebes ist der beste Beweis für dessen Zweckmäßigkeit!

Anruf 217 18

Die Rache des Hong Chung Lu.

Von Otwell Wins.

Copyright 1926 by Georg Müller Verlag U.S., München (30 Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Dann —“
Der Gedanke blieb unausgesprochen, und Kima-Lai ließ ironisch, ehe er noch einen Schluß von dem unheimlichen Lee nahm. Dann sagte er: „Ich habe jetzt meine Angelegenheiten erledigt, wie vor alten Zeiten.“ Er lächelte über seinen Scherz, stand auf und ging nach seiner Leuchte.

Als Sherrington wieder allein war, überlegte er alles, was der andere ihm gesagt hatte, und die schimmlichsten Vermutungen quälten ihn noch, als er Schritte im Korridor hörte. Gleich darauf trat Husky Cradon in die Zelle.

„Sagen Sie mal, Sherrington,“ begann wieder mit gemessener Bestimmtheit, „werden die Leute hier etwas dagegen haben, wenn ich rauche? Meine Nerven sind heute abend in einem furchtbaren Zustand.“

„Nein, ich glaube nicht, daß man etwas dagegen einwenden würde,“ erwiderte Sherrington. „Sagen Sie sich, wir werden jeder eine Pfeife rauchen.“

Cradon nahm das Anerbieten an und setzte sich auf den Platz, das Nima-Lai eben verlassen hatte. Aber als die Pfeifen angezündet waren, trat eine etwas peinliche Stille ein. Sherrington gab sich jedoch keine Mühe, sie zu brechen; denn er wollte Cradon zwingen zuerst zu sprechen. Es gelang ihm auch; denn der Schwächling empfand bald das Schmelzen als unerträglich.

„Hoffentlich ist Janet gut aufgehoben,“ bemerkte er in einem Ton der deutlich seinen Wunsch verriet, eine Unterhaltung anzuknüpfen.

„Diese Frauen sind doch eine furchtbare schmutzige Bande.“

„Ja, sauber sind sie allerdings nicht,“ gab Sherrington zu. „Es gibt sehr wenig Tadeln, die den Gebrauch von Seife und Wasser zirkulieren wollen. Aber Sie brauchen sich nicht um Ihre Kräfte zu kümmern, sie wird schon gut verlorzt werden. Es ist nicht anzunehmen, daß die Frauen weniger gut zu ihr sein werden als die Damen zu uns.“

„Das freut mich sehr.“
Wieder trat das gepannte Schmelzen ein, und Cradon rückte nervös hin und her. Dann entschloß sich Sherrington, eine Frage an ihn zu stellen.

„Ihre Kräfte sind wohl sehr reich, wie, Cradon?“

„Reich! Sie könnten sich Ihre Zimmer mit Dollarscheinen tapezieren lassen, wenn Sie wollten,“ lächelte der andere.

„Ist sie, abgesehen von ihrem Vater und ihrer Schwester, von denen wir nicht wissen, ob sie noch leben, andere Verwandte außer der Tante, von der einmal sprah?“

„Nicht hat sie,“ antwortete Cradon.

„Sie meinen also, daß Sie ihr einziger Verwandter sind, die Tante ausgenommen?“

„Ja, das einsame Täubchen auf dem Dach bin ich,“ meinte Cradon, mit einem schwachen Versuch zu scherzen.

„Dann würden Sie vermütlich, falls Fräulein Cradon etwas passieren sollte, die besten Aussichten haben, alles zu erben?“ fragte Sherrington, der diese gute Gelegenheit, ihm einen Zeh zu verfehlen, nicht unbedingt vorübergehen lassen konnte.

Der Hieb sah. Mit einem verstörten Ausdruck in den Augen sprang Cradon zurück auf und und rief erregt: „Was zum Teufel wollen Sie damit andeuten, Sherrington?“

„Anderen? Gar nichts! Sagen Sie sich wieder hin, Mann! Ich sprah bloß einen Gedanken aus, der mir gerade einfiel, und der die ganz natürliche Folge der Unterhaltung war. Sie brauchen sich darum nicht so aufzuregen.“

Cradon setzte sich wieder und lächelte etwas niedriger.

„Ich bin ziemlich empfindlich in diesem Punkt,“ erklärte er, „Janets Vater bekam nämlich auch den Anteil, den eigentlich mein Vater hätte erhalten sollen. Aber das wird sich, meine ich, wieder ausgleichen, wenn wir — Janet und ich — uns heiraten.“

„Sie wollen sich also heiraten?“

„Ja, gewiß. Sobald wir diese verfluchte Pflanz hinter uns haben, werden wir in den heiligen Ehestand treten.“

Es lag eine gewundene Luftigkeit in dem Ton des Sprechenden, die Sherrington nicht entging und ihm die Ueberzeugung verleiht, daß Husky log; aber er ließ nichts davon merken und sagte nur in bemessenen leichten Ton: „Es wird wohl nichts im Wege stehen, sobald wir diese Sache erledigt haben.“ Und dann fügte er mit größtem Ernst hinzu: „Sie haben wohl nichts Benutzendes bemerkt, als Sie hier herein kamen?“

„Bischof“ sammelte Cradon. „Ich — ich — erinnere mich allerdings, daß Sie mich fragten — ja — etwas fragten, Was —“

„Ja, ob Sie den einen betenden Lama bemerkt hätten. Es war derjenige, der uns am nächsten war. Er erhob den Kopf und sah uns an. Sie erkannten ihn wohl nicht?“

Er blinde Cradon schief an, als er diese Frage stellte, und er glaubte zu bemerken, daß dieser die Farbe wechselte, aber ganz richtig konnte er es in dem Dunkellicht der Zelle nicht feststellen. Eine Sekunde darauf bekam er die ausweichende Antwort, die er erwartet hatte.

„Nun, es waren ja Duhende von den Keelen dort. Ich glaube nicht, daß mir einer darunter

mehr auffiel als der andere. War irgend etwas an ihm, das zur Beunruhigung Veranlassung gab?“

„Nein, durchaus nicht.“ lächelte Sherrington etwas hart. „Es war vielleicht nur eine Einbildung meinerseits. Was das, es sei Doktor Stargard —“

„Großer Gott!“ lächelte Cradon. „Sie scheinen allerdings eine harte Einbildungsart zu besitzen. Der Kerl ließen wir doch in Shanghai zurück.“

„Ja, das stimmt,“ meinte Sherrington, „wir ließen ihn in Shanghai. Ich glaube, ich muß mich geirrt haben. Bei dem Zustand meiner Kamp, in dem Sturm hier herauszukommen? Er hielt inne, klopfte die Nase aus seiner Pfeife und legte dann etwas kraftlos: „Es wird wohl Zeit, sich niederzuliegen. Eine Nacht Schlaf wird mir sehr gut tun.“

Cradon verließ ihn bereitwillig, und als er fort war, wickelte sich Sherrington in ein Gewand aus Pappellen, das seine Kamazette ihm geliehen hatten, und nachdem er die Lampe ausgelöscht hatte, streckte er sich auf der Schlafbank aus, aber er konnte lange keinen Schlaf finden. Die Vermutungen Nimas und der Argwohn, den Cradon immer mehr in ihm erweckte, ließen ihn keine Ruhe. Er beschloß, daß der Tisbetaner und er nun ab ein hartes Auge auf Husky haben müßten, damit sie irgendwelche bösen Pläne, die dieser schmiedeln sollte, sofort vereiteln konnten.

Mit diesem Gedanken schlief er endlich ein und wurde erst einige Zeit darauf durch das Schlagen eines Gongs, der einen sehr tiefen Ton hatte, geweckt. Er horchte auf und vernahm Gellertappel von vielen Pfählen, die an seiner Zelle vorübergingen, und einige Minuten später hörte er einen eindringlichen Gong, und er wachte, daß die Mönche Ruhdbass bei ihrem Witterfratzen nebenan waren. Wand einer Wille verflumte der Gong, wieder erklang ein Gong, und dann hallte

Der „Liebe Gott von Meerane.“

Meerane. Der weit über Sachsen hinaus bekannte Gründer der „Liebe Gott von Meerane.“... Jahre geboren worden ist, wurde der „Liebe Gott von Meerane.“ genannt.

Erzbischof Söderblom in Thüringen.

Hennrich. Von der Weltkirchenkonferenz in Hannover kommend, weilte Erzbischof D. Söderblom einige Tage auf dem hiesigen Hofe in Eisenach...

Marktrößli. (A. u. H. Verfolgung?)

Marktrößli. (A. u. H. Verfolgung?) Nachmächtig Herrmann, der im Zusammenhang mit dem Brande im Armenhaus, bei dem keine Kinder umkamen, verhaftet wurde, ist aus dem Raumburger Gefängnis wieder entlassen worden.

Wägen. (Unter dem Auto und fast nicht zu sehen.)

Wägen. (Unter dem Auto und fast nicht zu sehen.) Wie durch ein Wunder wurde ein Unfall verhindert. Ein Verfolger, der sich auf dem Wege zum Hofe befand, sah die Wägen...

Ottend. (Ein gefährlicher Schuss.)

Ottend. (Ein gefährlicher Schuss.) Ein eignerartiger Unfall ereignete sich am Abend. Eine junge Radfahrerinnen überfuhr, das sich ihre Schwermuttlere näherte. Sie wurde erschüttert und kam unter die Räder...

Meinlieb. (Zweite Wägen.)

Meinlieb. (Zweite Wägen.) Trotz der Abfingung der letzten Tage stehen in einem hiesigen Garten ein Kirsch- und ein Birnbaum in voller, zweiter Blüte. In einem anderen Garten hängt ein Magnoliensbaum voller Knospen und Blüten.

Sardone. (Erzürnen.)

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

hier spielte am Ufer der Elbe. Durch einen unglücklichen Zufall fiel die Kleine in den Fluß. Erst später vermehrte man das Kind. Nach langem Suchen wurde es 300 Meter weit entfernt von der Jagdenden in der Elbe gefunden.

Bassentfest. (Das verwilderte Kind erlegt.) Wie vor mehreren Wochen gemeldet wurde, hatte sich beim Auftrieb zur Kreisweide ein Kind entfernt, ohne daß es wieder eingefunden werden konnte. Da der Fischfang in der Weide recht bösartig geworden war, wurde auf ihn die Jagd freigegeben.

Winkel. (Das Fest der Diamanten-Friedrich.) Das Fest der Diamanten-Friedrich konnte am 25. August der Einwohner Friedrich Hermann mit seiner Ehefrau begehen. Die Gemeindevorstände der Ortswirtschaft und die Bezirksrichter in der Wohnung des Jubeljahres und sprachen ihre Glückwünsche aus.

Handball.

Schlag der Gesellschaften - B.V. Zeit in Halle - Lokale Treffen.

Der letzte Tag der Freundschaftsspiele kommt heran. Noch einmal ist den Vereinen Gelegenheit gegeben, ihre Mannschaften einer Generalprobe zu unterziehen, dann wird es bitter ernst.

Die einzelnen Spiele sind: 96 - B.V. Zeit. Auf dem Spielplatz herrscht reger Handballbetrieb. Sämtliche Mannschaften der Stadt sind in Tätigkeit. Das Spiel der 96. und B.V. Zeit ist die erste Elf mit obigem Spiel.

Hallische Tennisspieler auswärtens.

Am Sonntag wird eine aus Spiespielförderung des Hallischen Tennissportverbandes bestehende Mannschaft (H.S., A.C., 96) in Eisenach weilen, um dort durch Propagandaspiele neue Freunde für den „weissen Sport“ zu werben.

Motor-Sport.

Zahlreiche Meldungen liegen aus Norddeutschen Nachrichten vor, das bei Wöb für Automobile und Motorräder konstant geht. Am Großen Motorpreis von Oesterreich

gebilligte überreichte als Geschenk des Thüring. Landesterritoriums ein Gebetbuch. Ein hochgeliebtes Buch hat das Ehepaar schon zur goldenen Hochzeit erhalten. Kom Kreis wurde ein ansehnliches Gebetbuch überreicht.

Reisep. (Die Junters-Werke) führen Verhandlungen mit Leipzig wegen Errichtung einer Vertikale in Leipzig-Modau, wobei auch die Centrale ihre Schwälzigenbestimmung durch Flugzeuge kommen soll.

Sangerhausen. (Straßenperre Sangerhausen - Wippra.) Man ist die Straße Sangerhausen-Wippra gesperrt und der gesamte Wagenverkehr wird auf den Umweg über Obersdorf - Wippra verlegt.

Radrennen im Stadion.

Der Bezirk Halle des Bundes Deutscher Radfahrer hat am 4. September im Stadion sein viertes großes Rennen. Diese Rennen, die nur zu Werbezwecken für den Bau einer modernen Radrennbahn veranstaltet werden, bringen vorzügliches Sport.

Sandwina gegen Peterfen.

Der auf den 2. September anberaumte internationale Vorabend wartet mit einem Programm auf, das sich sehen lassen kann. Kein Geringerer als Europameister Max Schmeling wurde für den Hauptkampf verpflichtet.

Pianos. Meisterwerke deutsch. Klavierbaukunst

Pianos. Meisterwerke deutsch. Klavierbaukunst zu günstigen Zahlungsbedingungen in Pianohaus Maercker. Neus Promenade 1a an d. Frankischen Säulungen

Radländerkampf Deutschland gegen Frankreich 2:1. Trotz der glänzenden Bewegung hatte der Länderkampf Deutschland-Frankreich im Radfahren am Donnerstag abend nur etwa 5000 Zuschauer nach der Berliner Winterbahn gelockt.



Handball. Schlag der Gesellschaften - B.V. Zeit in Halle - Lokale Treffen.

Motor-Sport. Zahlreiche Meldungen liegen aus Norddeutschen Nachrichten vor, das bei Wöb für Automobile und Motorräder konstant geht. Am Großen Motorpreis von Oesterreich

Pianos. Meisterwerke deutsch. Klavierbaukunst zu günstigen Zahlungsbedingungen in Pianohaus Maercker. Neus Promenade 1a an d. Frankischen Säulungen

Pianos. Meisterwerke deutsch. Klavierbaukunst zu günstigen Zahlungsbedingungen in Pianohaus Maercker. Neus Promenade 1a an d. Frankischen Säulungen

Meinlieb. (Zweite Wägen.) Trotz der Abfingung der letzten Tage stehen in einem hiesigen Garten ein Kirsch- und ein Birnbaum in voller, zweiter Blüte. In einem anderen Garten hängt ein Magnoliensbaum voller Knospen und Blüten.

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Sardone. (Erzürnen.) Das zweijährige Töchterchen des Schmiedemeisters Weißbach von

Advertisement for 'Zwieback Konditorei Zorn' with contact information and address.

Familien-Nachrichten

Marianne Kleine
Fritz Klee
Verlobte
Ammendorf Halle a. S.
August 1927 Dr. vanderstr. 19

Heiraten?
Einwandfrei und absolut diskret wird das Problem des Sichfindens gelöst durch unsere überall verbreitete Organisation. Große Erfolge! Ein Geuch über 400 reiche Angebote! Sonderabtl. für Einheiraten. Bundes-schrift 112 gegen Ein-sendung von 30 Pf.
„Der Bund“
Zentrale
Kiel-Ehagen,
Zweigstellen überall.

Familiennachrichten

Verlobungen: Margarethe Häuser mit Karl Kühne, Wöhrleben. Witwe Rodt mit Otto Senf, Wöhrleb.

Geburten: Walter Wolf und Frau Emma geb. Wll, 1.2. Wöhrleb. Malermeister Georg Bräde und Frau Marie geb. Seifering, 1.6. Wöhrleb. — Karl Red Jun. und Frau Ede geb. Rodt, 1.6., Wöhrleb. a. S.

Geburten (in Halle a. S.):
Emma Müller geb. Sanderbad, Bern-dorfbtr. 84 (Beerigung 27. 8., 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes).
Subwig Schlegel, 64 J., Reinerstr. 9 II. (Beerigung 27. 8., 1/4 Uhr auf dem Gräberdenkmal).
Richard Reinecke, Kaufmann, 44 J., (Beerigung 28. 8., 1/4 Uhr, in Burkersoda).
Emanuel Friedler, Kaufmann (Beerigung 28. 8., 11/2 Uhr, auf dem Friedhof).

Geburten (von auswärt):
Hans Hinrich, Schloßmeister, 7 J., Ritters, 2. 8. 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus).
Anna Hilgard geb. Bremer, 49 J., Wöhrleben (Beerigung 28. 8. 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus).
Wwe. Amalie Gröble geb. Bergmann, 83 J., Bleien, (Beerigung 27. 8., 3 Uhr).
Wilhelm Meise, Invalide, 68 J., Bur-singer (Beerigung 28. 8., 3 Uhr, vom Trauerhause aus).
Wilma Vera, Gang geb. Somann, 73 J., Großeln (Beerigung 28. 8. 3/4 Uhr) vom Friedhof).
Gisela (Beerigung 29. 8. 4 Uhr von der Friedhofskapelle aus).
Emma Schürbath geb. Seifric, Gottes-bekohlung bei Heilich (Beerigung 28. 8. 3 Uhr vom Trauerhause aus nach Gröbmer).
Auguste Wack geb. Söhne, Heilich (Beerigung 28. 8. 12 Uhr vom Trauer-hause).
Hilma Stiefel verm. Müller geb. Söhne, 74 J., Rofsig (Beerigung 28. 8. 4 1/2 Uhr).
Franz Henrich, Maurerpolier, 72 J., Stauroburg (Beerigung 27. 8. 3 Uhr auf dem neuen Friedhofe).
Dago Albrecht, Eisenbahn-Ingenieur 1. K., 68 J., Raumburg (Beerigung 27. 8. 4 Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes aus).
Heinrich Steiner, 21 J., Krielen (Beerigung 28. 8. 1/4 Uhr).
Paul Wolfram, Maschinenbauer, Korb-bauer (Ermerfelder 27. 8. 1/4 Uhr, in der Halle des neuen Friedhofes).
Marie Alsteden geb. Schürmann, Kolleben (Beerigung 28. 8. 1/4 Uhr).
Jenny Wengeler, Licht-Ingenieur, Wöhrleben (Beerigung 27. 8. 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus).
Gise Gerni geb. Sönnemann, Seih (Trauerhause) am Einbürgerung 27. 8. in Genz 12 Uhr).



Reichhaltiges Lager in Kronen Zuglampen
Marmorschalen Tischlampen
Elektrische Heizapparate
in allen Formen
Cigarrenanzünder
Rauchlampen
Staubsauger (auch leihweise)
Gasherde
Gaskocher
Gasplättchen
Fachmännische Installation

Ed. Eder
Spiegelstraße
(hinter G. Assmann).

Ein Vermögen
zu ersparen, ist heute sehr schwer, aber durch eine gute Einheirat können Sie in kurzer Zeit Ihr Glück machen. Wir helfen Ihnen kostenlos Vorschläge, wenn Sie uns über Ihre Wünsche unterrichten.

„Der Bund“
Zentrale
Kiel-Ehagen,
Zweigstellen überall.
Bismann
junge Dame
stättl. Frau mit u. unermüdet, eine liebevolle Gattin und den Kindern treuherzigster Mutter sein. Off. unt. D 1259 an die Exp. d. Ztg.

Bambertsmetter, Ende 50, solid und freudig, mit schön. eis. Helm, mit feinst. Goldschm. Einverm. Vermögen, würde von Seite nach einfahe (siehe Frau verheiratet werden täglich aus Sachsen und Thüringen gute Einheiraten gemeldet. Tausende hatten Erfolg. Verlangen Sie unverbindlich unsere Bundes-schrift 112 gegen 30 Pf. Unsere Einheirats-Abtl. macht Ihnen kostenlos Vorschläge, wenn Sie uns über Ihre Wünsche unterrichten.

Bermischtes

Widowfrau
Sucht nach Ehemann. Frau Baumgardt, Halle, Fortbörfer Str. 6 g.

Widowfräulein
Sucht nach Ehemann. Frau Baumgardt, Halle, Fortbörfer Str. 6 g.

Widowfräulein
Sucht nach Ehemann. Frau Baumgardt, Halle, Fortbörfer Str. 6 g.

Statt besonderer Anzeige.
Nach Gottes unerforschlichem Ratschlus entschließ heute nach 12 1/2 Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, der Mittelschullehrer, der Kirchenälteste der Johannisgemeinde

Albert Buck
nach sechsen vollendetem 53. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Buck geb. Becker
Herbert Buck, Referendar

Halle (Saale), den 27. August 1927.
Beesener Straße 72.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachm. 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Metalbetten
Stahlmatr., Kinderb., günstig an Priv. Kat. 281 f., Eisenmöbelfabr. Sahl (Thür.).



10 Mk. Anzahlung und 6 Monatsraten je 5,00 Mk. zahlen Sie für dieses gediegene Haus-Garnitur in echt Eiche-Gehäuse mit bestem, völlig geräuschlos laufendem Doppelstockwerk und großer, reizvoller Konzertschall-dose. — 1 Jahr schriftliche Garantie.

Größtes Apparate- und Schallplatten-Lager!
Vorspiel bereitwillig.
Kataloge kostenlos.

Musikhaus
Lüders & Olberg e. m. b. H.
Halle a. S., Leipziger Str. 30
Fernruf 29796.

Walter Bloem

Romane
Volksausgabe

- Band 1 Das eiserne Jahr
- 2 Volk wider Volk
- 3 Die Schmede der Zukunft
- 4 Das verlorene Vaterland
- 5 Der kranke Fuchs
- 6 Das bingale Gericht
- 7 Brüderlichkeit
- 8 Das lockende Spiel
- 9 Sonnenland
- 10 Das Land unserer Liebe

Jeder Band in 6 Ausgaben nur 3.25 RM.

Versand nach außerhalb unter Portozuschlag und gegen Nachnahme.

Bücherstube der Allgemeinen Zeitung
Rannischestr. 10 / Kleinscheune 6
Tel. 24646

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief sanft am Freitag, dem 26. August, um 5 Uhr nachmittags, unser lieber guter Sohn, mein guter Bruder und unser lieber Enkel

Rudolf Schwill
im blühenden Alter von 16 1/2 Jahren.

In tiefer Trauer
Alfred Schwill und Frau
nebst Heinz und Grobcltern

Halle a. d. S., den 27. August 1927
Rudolf-Haym-Str. 36 I

Beerigung Dienstag, 12 1/2 Uhr nachmittags Südfriedhof. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuhehen.

Steinholz-Fußboden
Steinholz und Rot-Estrich beste Unterlage für Einocten Verlegung auf Beton, ausge-lauenen Fußböden aller Art hochmännliche Bedienung bei Reparaturen, tolleste Angebote.
Halleische Steinholzhandl. & Holz
Halle, Schulstr. 10
Teleph. 238 78

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehe unseres lieben Verunglückten, des

Malermeisters Carl Brode

sagen wir allen hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Ww. A. Brode
und Kinder.

Ihre Tiere leben auf und

bleiben von An-scherkrankheiten verschont, wenn Sie den altbewährten M. Brodmanns gewürzt. Futterersatz „Werg-Mark“ (Wit-schupmarke) (Lösung) ins Futter erhalten. Die Qualität macht 's! Nur echt in Orig. Packung. Die losse — in Drogerien, Samenhand-lungen und einfaht. Geschäften. Interessante Druckschriften kosten-frei. Wo nicht, durch M. Brodmann, Chem. Fab. m. B. S., Leipzig-Eist. 105 e.

Brodmanns Vieh-Beberkon-Emission „Nivean“
verhütet Räume, Stiefeln, Bettl. Wirt! sicher!

Unterriht
Das Institut für
Tanz
plastisch-ästhet. Gymnastik und Ballettkunst
von F. Wesner, ehem. sächsischer Hofballtänzeiler
Wegscheiderstraße 16 — Tel. 26750
Der 1. Anfahrtsverkehr (K.-Z.) beginnt am 15. September im Hotel „Rotes Rad“
Baldeständige Anmeldungen auch bei Privat und Modelanzirkel erbeten.
Einzelunterricht! Tanzanfänger!

Gruppen- und Einzelunterricht in Körperbildung — Rhythmischer und Tänzerischer Gymnastik — Praktischer Musiklehre
für Erwachsene und Kinder von 5 Jahren an.
Staatl. gepr. Lehrerinnen I. rhythm. Gymnastik
Irmgard Wolff Elsa Thieme
Bismarckstraße 10.
Jacobstraße 38
Tägl. 2-4 Uhr
Montag u. Doan. 1-3 Uhr
Donn. 6-8 Uhr
Klavier-Unterricht erteilt Irmgard Wolff, Jacobstr. 58 II. (ehem. Schülerin von Prof. Teliamaque Lambino).

Herren- und Berufsfahrer-Ausbildung
Roland G. m. b. H.
Private Kraftwagen-schule,
Liebenauer Str. 70. Tel. 25413.

Student erteilt
Englisch
Off. unt. D 1263 an die Exp. d. Ztg.

Wird durch John Robson, gebürt. Engländer, erl. Lehr. erl. b. Halle, Reichstr. 1. b.

Wer erteilt
Englisch
im Schönfeldstr. u. Deutsch? Angeb. mit mit Preis unt. D 833 an die Exp. d. Ztg.

Danksagung
Allen denen, die mir ihre Teilnahme beim Hinscheiden meiner geliebten Frau

Alma Strüver

in so reichem Maße bewiesen haben, sage ich nar auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Auch Herrn Pfarrer Bach danke ich für seine trostreichen Worte am Grabe der Verstorbenen.

Rudolf Strüver

Nützliche Bekanntmachungen.

Verdingung.
Vorbehaltenlich der Zustimmung der Stadtvorordneten-Verammlung) der a) Erd-, Maurer- und Bugarbeiten, b) Eisenbetonarbeiten, c) Zimmerarbeiten, d) Maurerarbeiten, e) Werksteinarbeiten, f) Dachdeckerarbeiten, g) Klempnerarbeiten, h) Schmeldearbeiten aus

Neubau einer Hilfskass am Ballbesetzung
Sonabend, den 3. September 1927, zu a) 9, zu b) 9 1/2, zu c) 10, zu d) 10 1/2, zu e) 10 1/2, zu f) 10 1/2, zu g) 11, zu h) 11 1/2, Uhr vorm. im städtischen Hofbauamt, Rathhausstr. 6, Zimmer 106. — Verdingungsunterlagen ebenso. — Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Halle a. S., den 28. August 1927.
Städtisches Hofbauamt.

Maria Risel
Karlsstraße 11
Fernruf 28590

Moderne Tänze
Einzel- und Gruppenunterricht
Wiederbeginn der Kurse
Sprechstunde wochentags 12 Uhr.

Heiratsgefuche
Hilde 23 J., Traubel 20, Traubel 19 J., drei lebensfähige junge Damen, wünschen durch ihr Eltern, die Mütter, meine Zeitung, mit deren Befamnt zu werden. Wer ohne die Schließen seiner Briefschaften, auf das sich

Heirat
ermöglicht? Witwenhelfer unter 40 mit eint. u. 23888 an die Expedition dieser Zeitung.

Von der Reise zurück!
Facharzt Dr. Blümel.

Vonder Reise zurück
Dr. Zorn
Fornsp. 239 18
Witthelmstr. 16

Zurück!
Dr. med. Paschen
Facharzt für Haut- u. Harnleiden
Sprechzeit: 10-11, und 5-7 Uhr
Gr. Ulrichstr. 4 II — Tel. 21671

Vernickeln
Erneuere von Metallgegenständen jeder Art durch aus Ford-Haas-Bauger Metallwarenfabrik
Karlshagen, 9, Fernruf 21196

Heirat
Handwerker sucht ein. Uebernahme eines Gartens u. Felder, wünscht ein ches-liches Fräulein, nicht unter 23 J., noch halbjährige Heirat. Gutes Vermögen erw. Freigebittene mit Stroh nicht angedr. Fremdb. Zufuhr unt. D 833 an die Exp. d. Ztg.

Heirat
Handwerker sucht ein. Uebernahme eines Gartens u. Felder, wünscht ein ches-liches Fräulein, nicht unter 23 J., noch halbjährige Heirat. Gutes Vermögen erw. Freigebittene mit Stroh nicht angedr. Fremdb. Zufuhr unt. D 833 an die Exp. d. Ztg.

Samstag-Samstag

Verteilung von amerikanischen Einwanderungsgesuchvermerken.

Von der Verteilung der Samstags-Amerikaner-Einwanderungsgesuchvermerke...

Die Verteilung von Anträgen auf Erteilung des amerikanischen Einwanderungsgesuchvermerks...

Im Sinne des Einwanderungsgesetzes gelten als Einwanderer amerikanische Bürger...

Über die Vertauschung müssen die amerikanischen Konsulate Zeugnisse...

Wahlverteilung am 28. August in Berlin. Die von der Deutschen Volkspartei abgehaltene...

Wahlverteilung am 28. August in Berlin. Die von der Deutschen Volkspartei abgehaltene...

Wahlverteilung am 28. August in Berlin. Die von der Deutschen Volkspartei abgehaltene...

Wahlverteilung am 28. August in Berlin. Die von der Deutschen Volkspartei abgehaltene...

Inlandkonjunktur und Exportförderung.

In ihrem letzten Wochenbericht bemerkt die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt...

In Bezug seines inländischen Geschäftes...

Die Inlandkonjunktur...

Die Inlandkonjunktur...

Leistungen zu erleiden. Deshalb handelt es sich eben...

Die Inlandkonjunktur...

Die Inlandkonjunktur...

Die Inlandkonjunktur...

Hallische Börse vom 27. August

Table with 3 columns: heute, Vortag, Vorwoche. Lists various stocks and their prices.

Die Hallische Börse vom Sonntag zeigt eine fettere Tendenz...

Hallische Produktbörse.

Amliche Notierungen am 27. August 1927. Weizen 270-278 feiner...

Table with 3 columns: Waferstände, bedeutet über, unter Null. Lists market data.

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Magdeburger Produktbörse vom 26. August. Weizen 150-157...

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Amliche Devisenkurse vom 26. August 1927. Table with 4 columns: Währungen, Kurse.

Berliner Börsenkurse vom 26. August.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Gelegenheitskauf! Tritomobil 1/2 Benz-Lastwagen. Mf. 1900-... m. off. Pritschen...

Motorfahrzeug-Gesellschaft Wilhelm Koppen & Co. Halle a. S. 25427

Handelsbuch des Bankwesens. Leipzig (S. G. G.). 1927. 1200 S. 12.000 M.



Fragen des Alltags

Das verschwundene Gutachten.

R. A. I. Mein Vertreter hat ein wichtiges ärztliches Gutachten von mir erhalten und sollte es bei den Versorgungsgerichten und Versorgungsämtern in Rentenbesuchen zur Geltung bringen. Dieses Gutachten habe ich zurückverlangt. Mein Vertreter schreibt mir, das Gutachten wäre in den Akten des Reichsversicherungsamtes. Das Reichsversicherungsamt schreibt mir, daß das Gutachten nicht eingekandt wurde und es sich nicht in den Akten befinde.

Kann ich den Vertreter verlangen? Wie komme ich wieder in den Besitz des Gutachtens?
A. I. in 2. Kann ich einen Vertreter verlangen und Schadenersatz verlangen, wenn er versprochen hat, mich bei einem Termin zu vertreten, um dies dann nicht zu tun?

A. in 1. Das Gutachten kann sich vielleicht auch in den Akten des Versorgungsgerichtes oder des Versorgungsamtes befinden. Fragen Sie zunächst bei diesen Stellen nach. Wegen Ihres Vertreters können Sie höchstens zivilrechtlich vorgehen mit Klage beim zuständigen Amtsgericht. Wollen Sie ihn für Schäden verantwortlich machen, so haben Sie den Nachweis zu erbringen, worin der Schaden besteht und inwiefern der Vertreter diesen Schaden verschuldet hat. Doch der Termin nicht für Sie wahrgenommen hat, genügt für diesen Nachweis nicht.
S. kann ja auch sein, daß er eine für Sie günstige Verschöbeldung trotz guter Vertretung nicht zu erlangen vermochte und das andererseits das Versäumnis Ihrer Sache gar nicht auf der unterlassenen Vertretung beruht.

Ärztliche Besichtigungen gelten für die Aufnahme zur Fortlaufbahn?
A. in 2. Als Schulbildung wird der Nachweis der Abgangsprüfung an einer voll ausgebildeten Mittelschule, Real- oder gleichwertigen Lehranstalt gefordert. Die Ausbildung selbst muß zusammen aus einer zweijährigen Vorbereitungszeit und einer fünfjährigen Vorbereitungszeit in Fortbildungsbetrieben. In die erstere fällt der Besuch einer Fortschule. Für den Eintritt in die Fortschule muß der Betreffende als Mindestmaß im Alter von 17 Jahren eine Reifeprüfung von 166 Zentimetern und einen Brustumfang von 70-81 Zentimetern haben. Ausgelassen werden nur Bewerber, die am 1. Oktober des 18. Lebensjahres begannen, das 21. aber noch nicht vollendet haben. Die Bewerbung muß zum 1. Juli des Jahres, in dem am 1. Oktober der Reifeprüfung begonnen werden soll, bei dem Oberförstler des Regierungsbezirkes eingereicht werden. Dem Antrag müssen beiliegen: ein selbstgeschriebener Lebenslauf, der Geburtschein, ein Gesundheitsattest, Schulzeugnisse, ein polizeiliches Führungszeugnis. Der für die Reifeprüfung, daß Sie für mindestens fünf Jahre für den Unterhalt Ihres Sohnes sorgen werden, und die schriftliche Anerkennung Ihres Sohnes, daß ihm aus der Annahme und der Ausbildung ein Anrecht auf höhere Einstellung im Staatsdienste nicht erwächst.

U. in 2. Woran hat ein Unteroffizier der Reichswehr nach zwölfjähriger Dienstzeit Anspruch?

A. in 2. Interessierte und Mannschaften, die nach Ablauf ihrer zwölfjährigen Dienstpflichtigkeit, sowie solche, die vorher, aber nach einer Dienstzeit von mindestens vier Jahren wegen Dienstunfähigkeit entlassen werden, haben Anspruch auf: 1. Uebergangsgeldbeträge, deren Dauer und Höhe von der Länge der Dienstzeit und dem zuletzt zugehörigen ruhegehaltfähigen Dienstentlohn abhängig ist, 2. eine Zulage zu den Uebergangsgeldbeträgen an Stelle des Zivildienstentlohnens, 3. einen Zivildienstentlohn zur Erlangung einer Beamtenstelle, 4. Kinder-, Frauen- und Teuerungszulagen zu den Uebergangsgeldbeträgen, 5. eine einmalige Uebergangsbeträge, deren Höhe von dem zuletzt zugehörigen Dienstentlohn abhängig ist, 6. eine einmalige Umzugsentlohnung.

A. S. 2. 18. Es ist vom Lehrmeister folgender Lohn ausgemacht, z. B. in 1. Lehrjahre 8 RM., welchen ich auch bekommen habe. Am 2. Lehrjahre 5 RM., hier bekam ich nur 4,50 RM. Im 3. Lehrjahre 8 RM., auch hier bekam ich nur 6 RM., und im 4. Lehrjahre 10 RM. festgesetzt, wo ich auch nur 6 RM. bekomme. Demnach habe ich denn in 2 Jahren 6 Monaten einen Lohnverlust von 214 RM.

A. in 2. Was ausgemacht ist, muß bezahlt werden!

Geldschulden sind Bringschulden.

D. in 3. Kann ich das Porto von der Miete abziehen, wenn der Vermieter von mir die Einzahlung auf ein Bank- oder Postsparkonto oder gar die direkte Zustellung in seine außerhalb des Hauses gelegene Wohnung fordert?

A. in 3. § 270 BGB. heißt: Geld hat der Schuldner auf seine Gefahr und seine Kosten dem Gläubiger an dessen Wohnort zu übermitteln. Erhöhen sich infolge einer nach der Entstehung des Schuldverhältnisses eintretenden Minderung des Wohnortes des Gläubigers die Kosten der Übermittlung so hat der Schuldner die Kosten zu tragen. Der Vermieter muß also dem Hauswart der Mietwohnung kostenfrei übermitteln, und zwar auch nach der außerhalb des Hauses gelegenen Wohnung des Vermieters. Verlegt

der Hauswirt aber seine Wohnung nach außerhalb, dann wird nach dem Mieter nicht zumuten können, den neuen Wohnort als Jahrgangsort anzuerkennen und dem Vermieter den Mietpreis entsprechend zu übermitteln.

Ueberstunden. Unterliegen Ueberstunden dem Steuerabzug?

A. in 2. Nach den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen dem Steuerabzug alle in Geld bestehenden oder Geldwert besitzenden Erträgen aus Arbeitsleistung ohne Rücksicht auf ihre Beschränkung, also z. B. Gehälter, Löhne, einschlägliche Schichtzulagen, Gratifikationen, Entlohnungen für Sonntags- und Ueberarbeit usw.

Neue Aufwertungsmöglichkeit.

Zweiter: Kann ich die höhere Aufwertung (bis zu 600 Proz.) der Aufwertungsnote ausbitteln, wenn ich die Frist zur Anmeldeung der höheren Aufwertung (1. April 28) verläuft haben?

A. in 2. Ja, denn der Paragraph 16 der Novelle gewährt Ihnen einen ganz neuen Anspruch.

A. S. 3. Ich bin als Erbe Inhaber einer am 18. März 1927 eingetragenen, am 1. März 1927 mündlichen Restkaufschuldverpflichtung, bei der Restkaufschulden vereinbart sind. Die letzte ist demnach fällig. Gibt hierfür Paragraph 25, Aufw. G. G., monach Vereinbarung, die eine zeitliche Fälligkeit anordnet, unberührt bleiben?

A. in 2. Das Oberlandesgericht Stuttgart hat im Februar 1928 entschieden, daß in einem solchen Falle Paragraph 25 nicht in Betracht kommt. Auffass. Rechtspflege I S. 222.

D. S. 4. Kann das Finanzamt ein Vermögensverzeichnis verlangen?

A. in 2. Die vielen wie Steuerpflichtige interessierende Frage ist vom Reichsfinanzhof in einem Urteil vom 22. 4. 1927 bejaht worden. Ein Steuerpflichtiger hatte sein Kapitalvermögen in einer Gesamtsumme angegeben, das betreffende Finanzamt hatte die Angabe über die einzelnen Zusammenstellungen des Vermögens verlangt, was vom Reichsfinanzhof unter Berufung auf §§ 172, 173 A. O. als unzulässig im Beschwerdeverfahren angefochten wurde. Vom Reichsfinanzhof ist die Beschwerdeabgelehnt worden.

W. S. 4. Mein Schwager hatte im Jahre 1921 6000 Papiermark in der Sparfasse eingezahlt; am 22. März 1922 hat er es wieder abgehoben und mir zinslos geliehen, und am 16. Mai 1926 habe ich diese 6000 Papiermark und 900 Mark Vergütung für ihn wieder in der Sparfasse eingezahlt. Muß ich jetzt aufwerten?

A. in 2. Sie haben 72 Goldmark erhalten, müssen voll aufwerten, da es sich um ein Guthabensdarlehen handelt. Abzüglich der zurückgezahlten 1 Goldmark.

D. S. 4. Ich habe mein Grundstück 1906 verkauft, ein Rest von 4000 M. blieb stehen, diese 4000 M. wurden mir 1921 zurückgezahlt, ohne Vorbehalt. Habe ich da eine Aufwertung zu erwarten?

A. in 2. Nein.

Grenzen der Zwangswirtschaft.

W. S. 4. Am 27. März 1927 vermittelte mich vorzeitig S. von seinem im Bau befindlichen neuen Wohnhaus das 2. Stockwerk. Es sollte sofort nach vollendetem Bau bezogen werden. Jetzt wurde S. von der Gemeindeverwaltung aufgefordert, an einen von 50 Wohnungssuchenden zu vermieten. Belehrt ich denartiges Zwangsgebot noch?

A. in 2. Die Gemeinde hat auf die Vermietung der Wohnungen dieses Neubaus keinen Einfluß, wenn nicht etwa Besondere aus öffentlichen Mitteln dazu gezahlt worden sind.

S. In meinem Verkauf habe ich einen eigenen Emaillekegel, in dem bisher nur Wäsche gelocht wurde. Dadurch ist die weiße Emaille recht grau geworden, und am Boden hat sich Kalkstein angelegt. Da ich den Kessel zum Kuchlofen und Wurstlofen benutzen will, muß ich den Kessel reinigen und die graue Farbe aus der Emaille befegen. Wie erreiche ich beides?

A. in 2. Mit Salzsäure. Hinterher gut feuern.
S. 48. Ist es nach den jetzt bestehenden Bestimmungen des Mieterschutzgesetzes zulässig, daß der Mieter seine Tochter und deren Gemahl nach der Vertretung in seinem Haushalt als Untermieter aufnimmt, ohne das Einverständnis des Vermieters nachzugehen oder erklären zu haben und was kann ich evtl. dagegen unternehmen?
A. in 2. Das Einverständnis des Vermieters muß eingeholt werden, kann aber nicht verlangt werden, wenn genügend Raum zur Verfügung steht. Im Abnahmefalle bietet der Klagegenosse offen.

S. in 3. Mietel Hauszuschlüssel kann ich von meinem Hauswirt beantragen?
A. in 2. Das richtet sich nach den Bestimmungen des Mieterschutzgesetzes. Liegen solche nicht vor, so kommt es darauf an, was üblich ist. In Halle sind 2 Hauszuschlüssel üblich. Der Vermieter kann Ihnen aber nicht verwehren, wenn Sie eine große Familie haben, noch andere Hauszuschlüssel anfertigen zu lassen.

Wer erbt die Wohnung?

Sotte W. Halle. Meine Mutter ist gestorben. Kann mit der Hauswirt die Wohnung kündigen? Ich betriebe eine Schneiderei, bin 25 Jahre alt.
A. in 2. 1. Nein. Sie erben die Wohnung (§ 19 des Reichsmietengesetzes).

Die zerbrochenen Fensterscheiben.

M. 3. Ein Mieter unseres Hauses zieht aus. Nun ist aber die Scheibe der Türöffnung zerbrochen. Der Mieter weigert sich, die Scheiben reparieren zu lassen. Ist er hierzu verpflichtet, da die Scheiben während seiner Wohnzeit zerbrochen sind? Allerdings schloß er nicht die 4 Prozent Schönheitsreparatur. Was ist es in diesem Falle mit der Miete? Muß er diese bis zum Tage der Wohnungsübergabe bezahlen?

A. in 2. Mit den Schönheitsreparaturen haben zerbrochene Fensterscheiben nichts zu tun. Der Mieter hat diese zu ersetzen, wenn sie während seiner Mietzeit zerbrochen sind und er nicht den Nachweis erbringt, daß der Schaden ohne sein oder seiner Angehörigen Verschulden entstanden ist. Die Miete muß am Tage der Wohnungsübergabe entweder bezahlt oder hinterlegt werden. Der Vermieter hat für seine Miete- und Verschadigungsforderungen Vorkaufsrecht an den Sachen des Mieters, soweit diese dem Mieter und seiner Familie nicht unentbehrlich sind.

M. S. 6. Inwiefern steht meinem Sohne, als Raufm.-Lehrling, der monatlich 80 RM. Gehalt bezieht, während seiner Krankheit Krantergeld zu, er war in der letzten Besoldung dieses Jahres vom 10. Februar bis 8. März in eifersüchtiger Wohnung, vom 8. März bis 8. Mai im Krankenhaus, vom 8. Mai bis 17. Mai Schonung in eifersüchtiger Wohnung, dann die Tätigkeit bei seiner Firma wieder aufgenommen, dann vom 11. Juli bis 8. August im Sanatorium, vom 8. August bis 27. August Schonung im eifersüchtigen Hause.

A. in 2. 1. Es kommt auf die Abmachungen im Mietvertrag an. Bei längerer Krankheit ist die Gehaltszahlung selbstverständlich. Wenn die Krankheit länger dauert, ist die Firma nicht verpflichtet, den Gehalt bis zur völligen Genesung zu bezahlen. Die Leistung der Kranktergelder hängt von den Gepflogenheiten Ihrer Klasse ab.

L. W. W. 2. Wie oft muß ich einen Leber aufnehmen will, ein Fenster und eine Tür, wo ich das meiden muß.

A. in 2. 1. Bei der Baupolizei, also bei der Gemeinde.

Luftkronen n. 600 Wert. Selbstschloß von 43 Mark an auch Leihzahlung. G. B. 2. Halle, Gr. Gartenberg 8.
Julius Kegel
Steinweg 53
Fachgeschäft für
Musikapparate
Schallplatten
Günst. Zahlungsbedingungen
Reparaturen
Formul. 28864

H. Schnee Mchtr.
Gr. Steinstraße 94
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwärmer u. Trikotas.
Fertige Ihnen für 29 Mnt.
inkl. halbt. Futtertüten mod. Anzug od. Mantel nach gen.
Maß
aus mitgeh. Stoff. Tadellos Sitz M. Ehrlich
Leipziger Straße 69.

1-2 Kinder v. auswärts, kostete die Geburt, betriebe ich, finden in guter Familie Nähe Walfenhaus, freundlich, Aufnahme. Offerten mit M. 5935 an die Exp. b. 34g.

Elektr. Licht
Kraft-Anlagen Beleucht.-Körp Motore
Wlth. Schacher
Gr. Brauhausstr. 23
Telephon 249 28.

D. S. Wittenmaße. Hier in der Sommerfrische erhalte ich die Nachricht, daß der Magistat in Halle innerhalb 8 Tagen die Anfertigungsgebühr für meine Urkunde, die über die Straße (Zuflugsplan) geht, in Höhe von 10 RM. verlangt. Anfangs des Jahres hat der Magistat doch wohl eine Verordnung erlassen, nach der Anfertigungsgebühren unzulässig nicht mehr gefordert werden.

A. in 2. Sie verwechseln den Ertrag der Anfertigungsgebühr mit dem noch bestehenden Anfertigungsbeitrag, der der Magistat, sofern Ihre Urkunde über die Straße geht, immer noch erhebt.
Wornstedt, S. N. Was kann man gegen Wurmtrug in den Möbeln machen?
A. in 2. Wollen Sie Maut auf. 100 G. auf 1000 G. Waben.

A. S. 10. Der Verfasser des Satyr-Romanes 'Tanantmä', Franz Wied, noch am Leben? Ist dieses Buch noch fälschlich zu haben?
A. in 2. Der Verfasser ist 1914 gestorben, das Buch ist begriffen, sonst sind alle Webbücher lieferbar. (Verlag Vogel, Berlin W 15.)

H. 100. Ihre Anfrage ist unverständlich. D. S. in 2. Bin Landwirt, 21 Jahre, möchte mich einem anderen Beruf widmen, und zwar als Beamter an einer Bank, oder Kreisstelle. Kann ich das, wenn ich noch ein Jahr eine höhere Schule besuche und was für eine?

A. in 2. Sie müßten, um Bankbeamter zu werden, drei Jahre lernen. Der Besuch einer höheren Schule ist nicht unbedingt notwendig.
D. in 2. Ich habe einen Teilbetrieb verkauft. Muß ich Umstehende zahlen?
A. in 2. In einem neuen Urteil des Reichsfinanzhofes hält der S. Senat an dem bisherigen Grundsatz fest, daß der Verkauf eines Teilbetriebes eines Unternehmens umsatzsteuerpflichtig ist, und zwar mit dem gesamten Erlös, ohne Rücksicht auf seine Verwendung. Auch ein nicht aber ausgehörter Teil des Verkaufserlöses, der durch eine Hypothek auf den veräußerten Grundstücken abgesichert wird, ist sofort zu versteuern.

Zentralheizungen
21129 u. 21158
Becker & Lisch
Halle a. S.
Fabrik für Rohrverarbeitung und Rohrleitungen
Etagen-Gebäude, Fabrik- und Großraum-Heizungen



Jhr Mann ärgert sich
wenn sein dunkler Rock durch die Serviette bestaubt wird. Das unangenehme Fusseln der Wäsche ist nur eine Folge der Verwendung scharfer Waschmittel, die die Wäschefasern angreifen. Sie können das Fusseln vermeiden, wenn Sie die Tischwäsche mit Sum a waschen.
Sum a ist frei von allem Schädlichen, insbesondere von Soda, Chlor, Wasserglas und künstlichen Bleichmitteln. Sum a schont daher die Wäsche.
Sum a enthält fast doppelt so viel reine Seife und entwickelt im Kochen einen Strom von Millionen perlender Bläschen, die die Wäsche durchdringen und allen Schmutz daraus entfernen.
Nichts ist so ausgiebig wie Sum a: ein Paket gibt 4 Eimer waschkräftige Lauge - genug für 40 Pfund Trockenwäsche.
Preis pro Paket 50 Pfg.
„Sunlicht“ Mannheim



Die Kleinen Anger...
Bestandteile...
Anzahl...

Kleine Anzeigen

Die Anzeigen...
Kosten...
Anzahl...

Offene Stellen

Bezirks-Gehilfenstelle

unf. seit 25 Jahr. beisehen. Akademische...
Voraussetzung ist ein abgeschlossenes...
Anzahl...

Suche zum Besuch von...
Voraussetzung ist ein abgeschlossenes...
Anzahl...

Perfekte jüngere Stenotypistin

von großer Mühseligkeit in Halle zum 1. September 1927 gesucht. Auswärtige...
Anzahl...

Perfekte Stenotypistin

mit langjähriger Erfahrung zum 1. Oktober 1927 gesucht. Anwärterin ausgedehnter...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

1. Beamten...
Anzahl...

Reisender

für technische Cole und Fette, insbesondere...
Anzahl...

Suche zum sofortigen Eintritt

Oberkellner...
Anzahl...

Suche zum 1. Sept.

Jungmann...
Anzahl...

Suche zum 1. Okt.

Perfekte Stenotypistin...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

2. Beamten...
Anzahl...

Zigaretten-Vertreter

von atomommierter Fabrik bei guter Provision...
Anzahl...

Suche zum 1. Sept.

Rufgeber...
Anzahl...

Suche zum 1. Okt.

Energetische Erzieherin...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

3. Beamten...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

4. Beamten...
Anzahl...

Vertreter

Efferten unter 5 559 an Rudolf Wolff, Nordhausen, erbeten.

Suche zum 1. Sept.

Kaufmann...
Anzahl...

Suche zum 1. Okt.

Perfekte Stenotypistin...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

5. Beamten...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

6. Beamten...
Anzahl...

Werbebeamte

besondere für Klein-Feuerbedienungen...
Anzahl...

Suche zum 1. Sept.

Kaufmann...
Anzahl...

Suche zum 1. Okt.

Perfekte Stenotypistin...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

7. Beamten...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

8. Beamten...
Anzahl...

Mushilfskellner

für Sonntag bei schönem Wetter gesucht...
Anzahl...

Suche zum 1. Sept.

Kaufmann...
Anzahl...

Suche zum 1. Okt.

Perfekte Stenotypistin...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

9. Beamten...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

10. Beamten...
Anzahl...

Gutscheine

über 10 Worte Wert 30 Pfennige.

Suche zum 1. Sept.

Kaufmann...
Anzahl...

Suche zum 1. Okt.

Perfekte Stenotypistin...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

11. Beamten...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

12. Beamten...
Anzahl...

Die vorstehende Begründung...
Anzahl...

Suche zum 1. Sept.

Kaufmann...
Anzahl...

Suche zum 1. Okt.

Perfekte Stenotypistin...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

13. Beamten...
Anzahl...

Suche für meinen Sohn

14. Beamten...
Anzahl...



Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Stellengefuche

Stellengefuche
Junge Wirkstofflerin
Sucht wegen Geschicklichkeit anderweitige Stellung...

Stellengefuche
Herrschafft. 8-Zimmer-Wohnung
zum 1. Januar zu mieten gesucht...

Stellengefuche
4-Zimmer-Wohnung
mit Zubeh. Bad, elektr. Licht, Parkette...

Stellengefuche
Kolonialwaren-geldloft
zu verkaufen
Kas Privatbank elegantes...

Stellengefuche
Motorrad
zu verkaufen
3/4 PS, 8-10 km/h, 400 cc...

Stellengefuche
Tiermarkt
Glucke
mit 13 Ricken zu verkaufen...

Stellengefuche
250 Mark
Darlehen gegen Sicherheit zu suchen...

Stellengefuche
Hypothekendarlehen
in jeder Höhe durch
Coburger Bank...

Stellengefuche
300-400 Mark
gegen Sicherheit und
gute Zinsen zu leihen...



Uhrmachermeister H. Schindler

Uhrmachermeister H. Schindler
Kleine Ulrichstr. 35.
Zwei Schaufenster.

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt
Gehololadengeschäft
an verkehrsreicher Lage, transportfähig...

822 PS. Adler

822 PS. Adler
Berlonauto, mit abnehmbarer
Aluminiumkleidung...

PIANOHAUS B. DOLL
HALES GR. ULRICHSTR 33
Illustration of a piano and a person playing.

Verkaufe mein
Grundstück
in gut. baulichen Zustand...

Eine Bettstelle

Eine Bettstelle
mit Matrize zu verkaufen...

Kaufgefuche

Kaufgefuche
Armes Mädchen
findet gebrauchte
Babywägen...

Werkpensionskasse

Werkpensionskasse
In Höhe 600 000 Mark in
Zelfbeitragen erworbene...

Hypothekentapital

Hypothekentapital
auf Fabriken
Güter, Wohn- u. Geschäftshäuser...

Untericht

Untericht
Katholische Privatschule
von Wilhelm Baer
Geiststraße 41 - Fernruf 23528

Seltene Gelegenheit!

Seltene Gelegenheit!
Früherer Offizier
muß wegen dringender Familienverhältnisse seine
herrlich schönen, edlen
3 Berfer Teppiche
und 5 Verbinder
zu jedem annehmbaren Preis verkaufen...

Halbjahrsurse

Halbjahrsurse
ab 3. Oktober
Ausbildung in allen Fächern gründlich
wissenschaftlicher Unterricht - Einzelkurse
F. Wehmer & Sohn
Kfm. Privatschule, Poststraße 1

Dachgefuche

Dachgefuche
Gutgehende
Gastwirtschaft
zum 1. Oktober 1927 zu pachten gesucht...

Verkaufe mein

Verkaufe mein
Grundstück
mit Saden, auch Rabe...

Neue Kurse

Neue Kurse
beginnen am
29. August und
1. September
abends 8 Uhr, in der
Landwirtschaftl. Lehranstalt Zepherusstr. 9
(am Replinger Baum). Der Vorstand.